



MS305DB
Art.-Nr. 330 0305 901 / 330 0305 902

D	Kapp-Zugsäge Original-Anleitung
GB	Slide compund Mitre Saw Translation from the original instruction manual
FR	Scie à onglets radiales Traduction du manuel d'origine
IT	Troncatrice radiale Traduzione del manuale di istruzioni originale



MS305DB

D	Kapp-Zugsäge	4–10
GB	Slide compund Mitre Saw	11–17
FR	Scie à onglets radiales	18–24
IT	Troncatrice radiale	25–31



Art.-Nr. 330 0305 001

Fig. 1

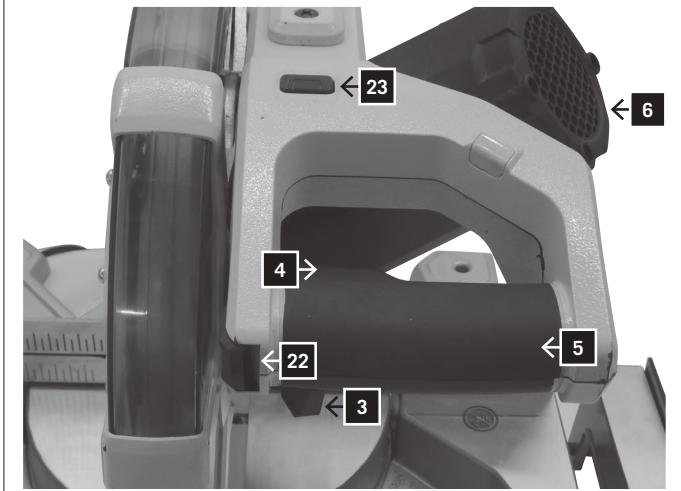
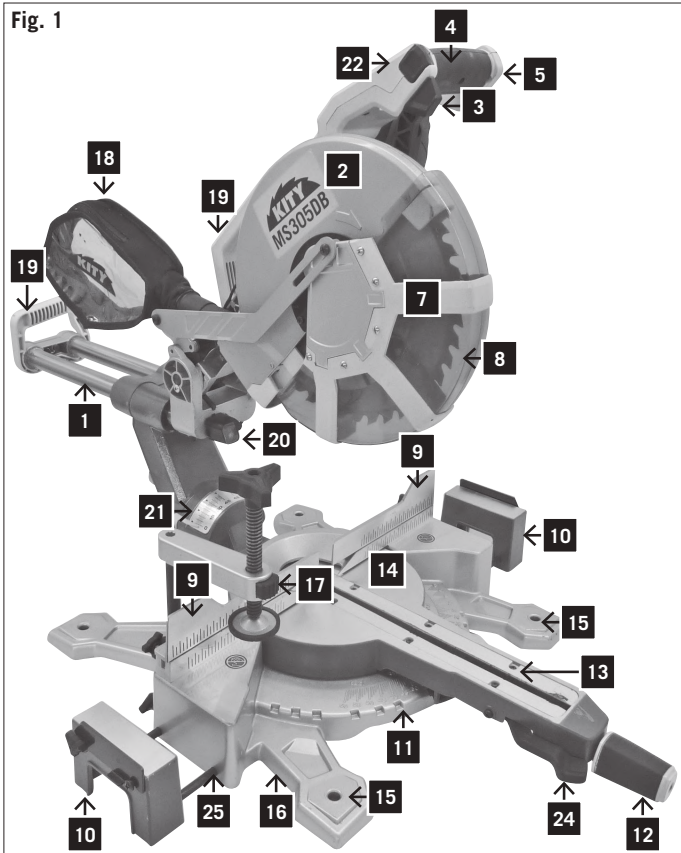


Fig. 2

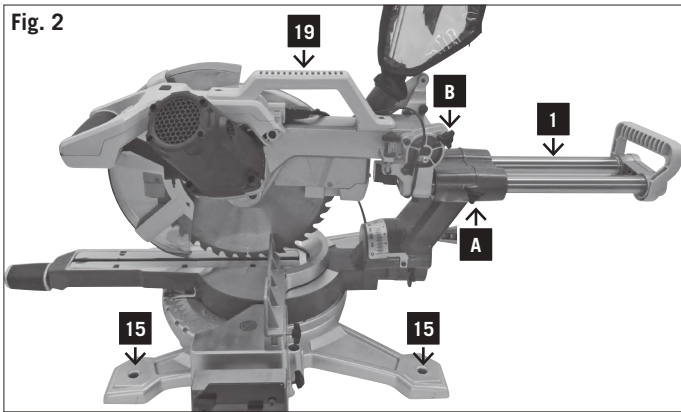


Fig. 2.1

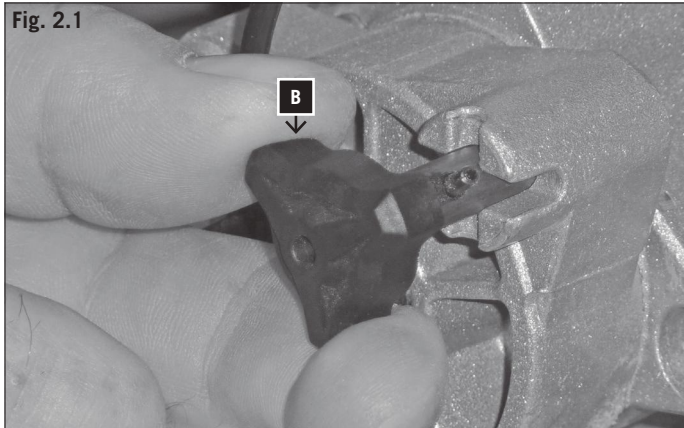


Fig. 2.2



Fig. 2.3

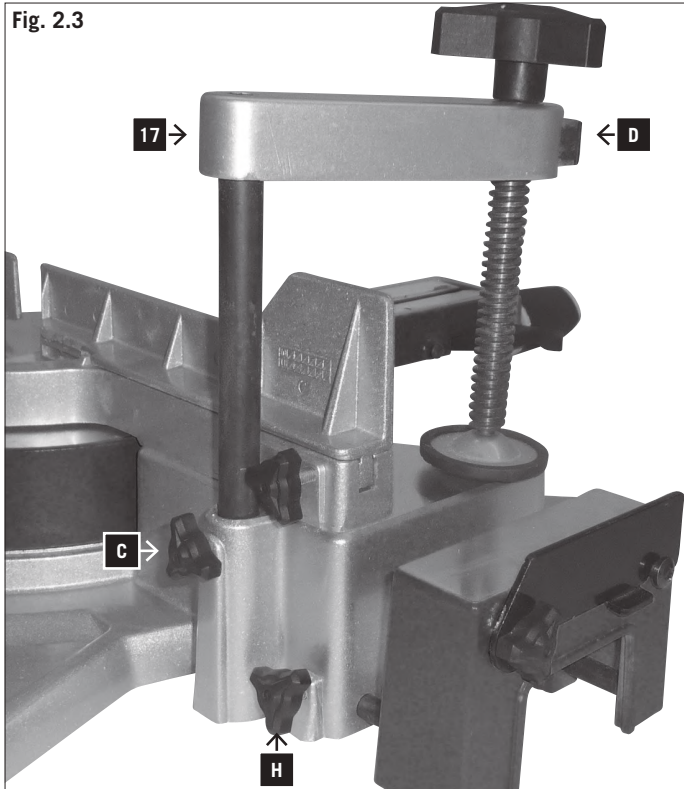


Fig. 3

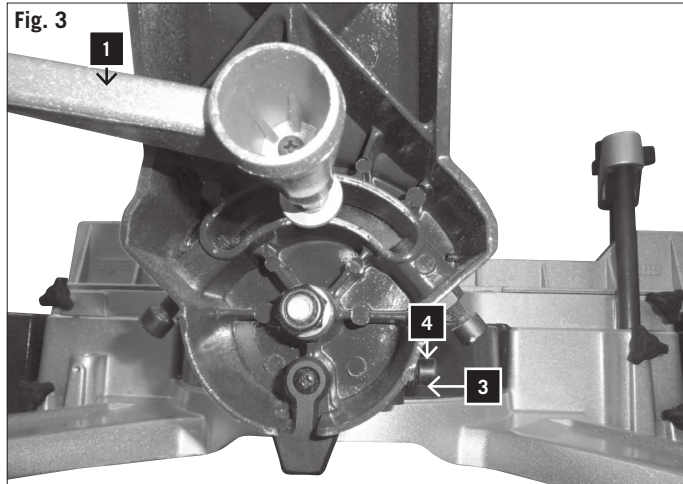


Fig. 4

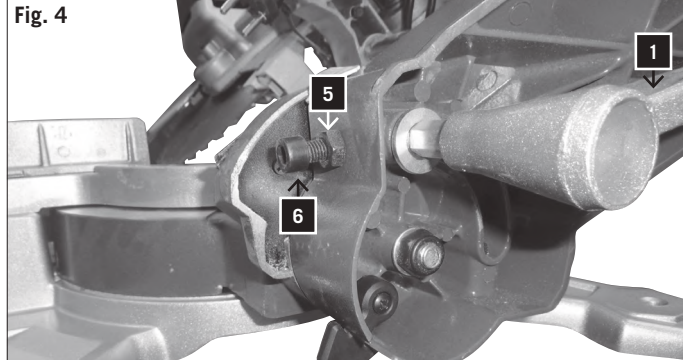


Fig. 4.1

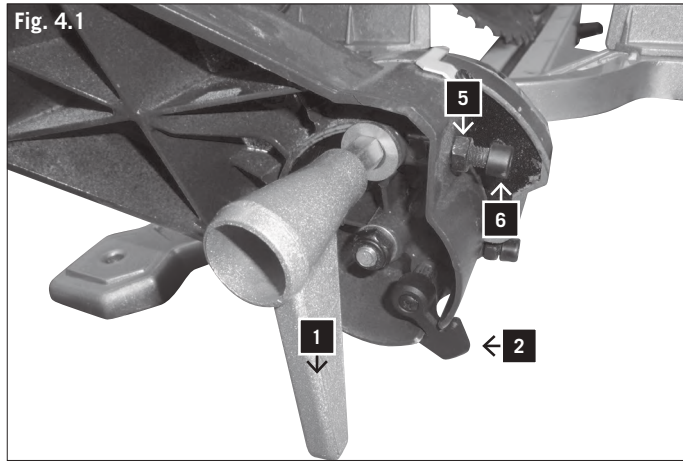


Fig. 5

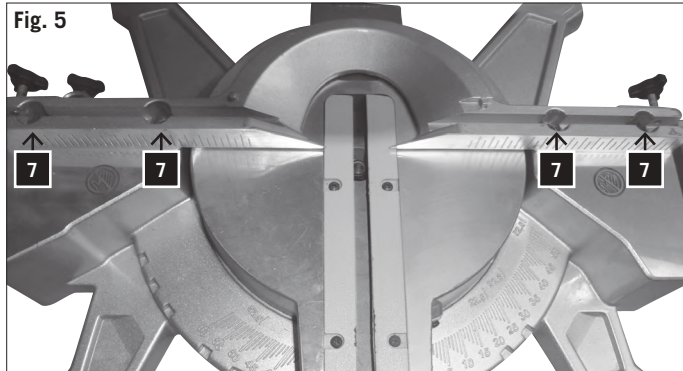


Fig. 5.1

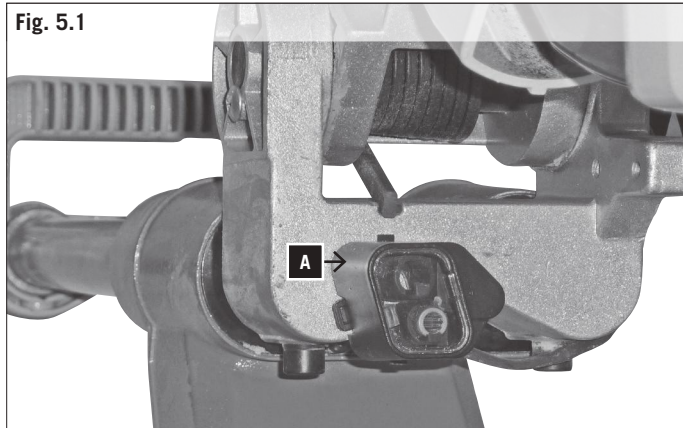
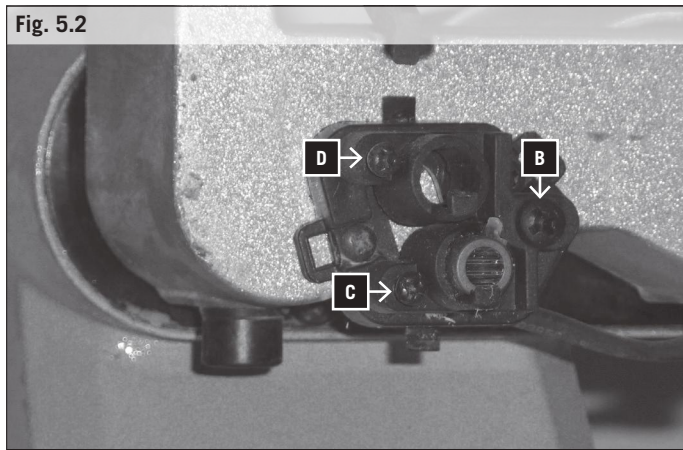
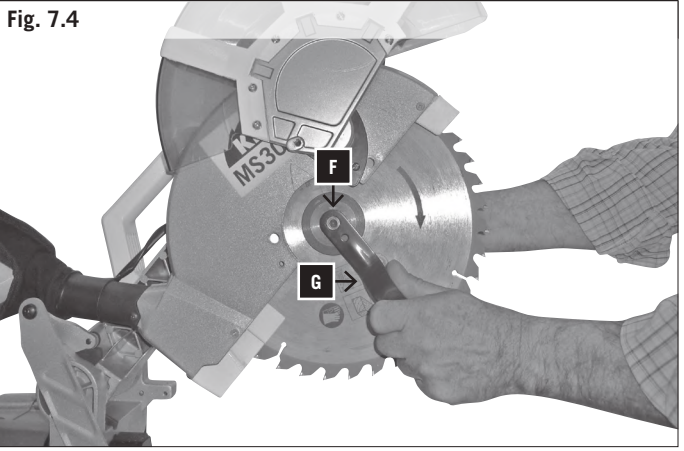
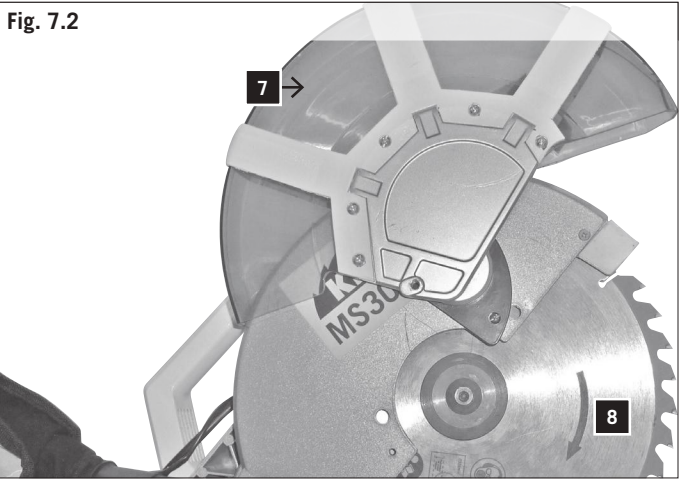
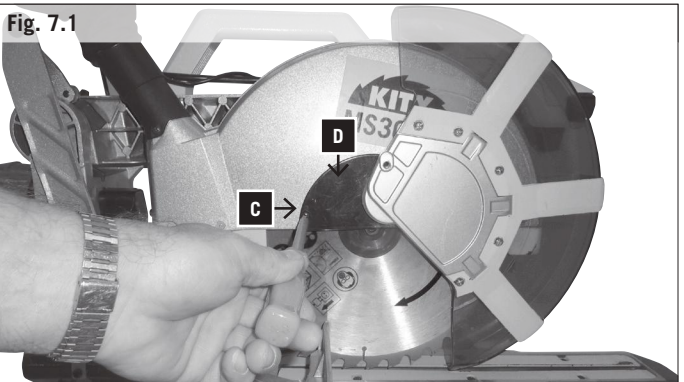
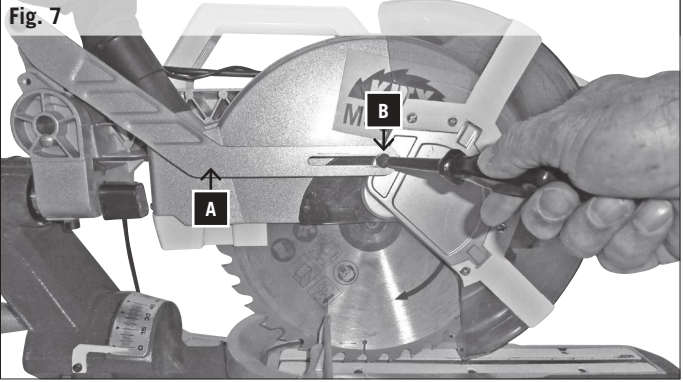
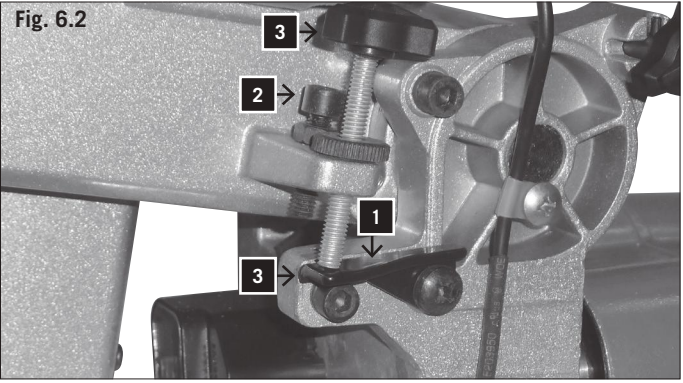
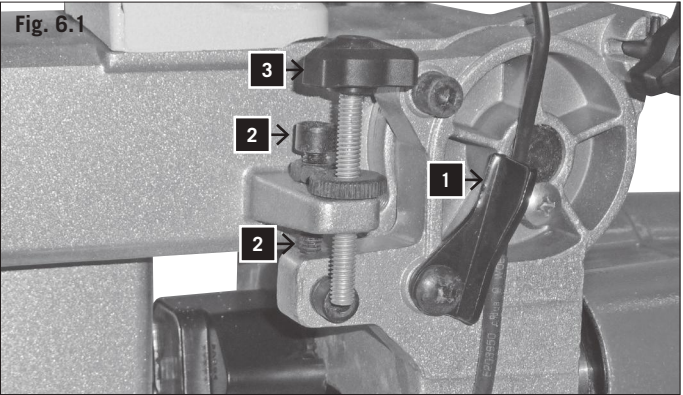
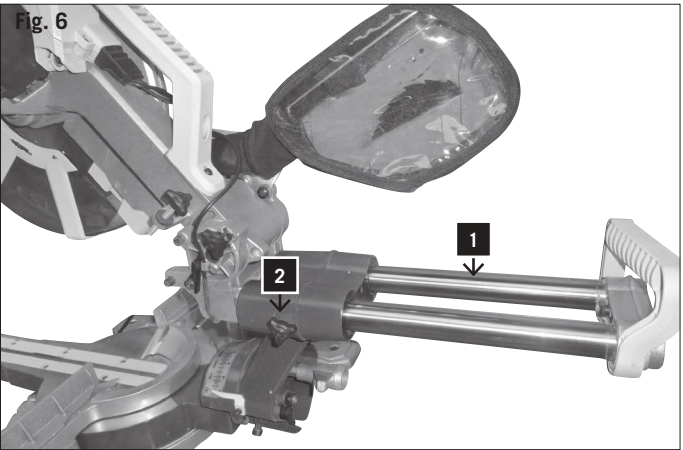


Fig. 5.2





Hersteller:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen **KITY** Maschine.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Wir empfehlen Ihnen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie mit diesem Elektrowerkzeug arbeiten.

	Tragen Sie Gehörschutz.
	Tragen Sie Augenschutz.

Legende, Fig. 1

- 1 Zugschlitten
- 2 Oberer Sägeblattschutz
- 3 Unterer Sägeblattschutz-Klemmhebel
- 4 Auslöseschalter
- 5 Griff
- 6 Motor
- 7 Unterer Sägeblattschutz
- 8 Sägeblatt mit Hartmetallspitze
- 9 Anlagefläche
- 10 Verlängerungsstütze
- 11 Winkelskala
- 12 Feststellgriff
- 13 Tischeinlage
- 14 Drehtisch
- 15 Bolzenlöcher
- 16 Sockel
- 17 Spannbacke
- 18 Staubsack
- 19 Tragegriff
- 20 Laser
- 21 Schwenkskala
- 22 Sperrknopf
- 23 Laser Ein-/Aussschalter
- 24 Rasthebel

MS 305 DB	
Lieferumfang	
	Gehrungsskappsäge
	Sägeblatt D 305 Z 40
	Blattschlüssel 13 mm
	Verlängerungsstützen 2x
	Spannbacke
	Staubsack
	Inbusschlüssel 6mm
	Bedienungsanweisung
Technische Daten	
Sägeblatt Ø	305 mm
Sägeblatt-Bohrung	30,0 mm
Abmessungen L/B/H	780 x 460 x 485 mm
Gewicht	23,0 kg (netto komplett)
Drehtisch Durchmesser	250 mm
Gehrungswinkel-Anschläge li. und re.	0°, 15°, 22,5°, 30°, 45°
Schwenkbereich	-60°/0°/52,5°
Neigebereich	-45°-45°
Max. Kapazität	
Querschnitt mit 90°	109 x 315 mm
Gehrungsschnitt mit 45°	109 x 220 mm
Schrägschnitt mit 45°	66 x 315mm
Kombinationsschnitt mit 45°	39 x 220mm
45°(L) x 45°(L)	66x220mm
Antrieb	
Motor V/Hz	230-240V ~ / 50 Hz
Aufnahmeleistung P1	1800 W (S3 25%)
Drehzahl	5000/min
Technische Änderungen vorbehalten!	

Lärmpegel beim Sägen:

L_{pA} : 90dB(A) K=3dB(A)

L_{wA} : 103dB(A) K=3dB(A)

Vibration:

Vibration: 2.382m/s²

K=1.5m/s²

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden;
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer ersten Beurteilung der Belastung verwendet werden.
- **Warnung:** Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem **KITY**-Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

⚠ Sicherheitshinweise

WARNUNG! Während der Arbeit mit elektrischen Werkzeugen müssen stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen befolgt werden, um das Risiko eines Brandes, eines Stromschlags und von Körperverletzungen so gering wie möglich zu halten.

Lesen Sie alle folgenden Hinweise, bevor Sie versuchen, dieses Produkt zu betreiben. Bewahren Sie diese Hinweise als spätere Bezugsquelle auf.

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber. Überfüllte Plätze und Werkbänke sind oft die Ursache von Verletzungen.
- Achten Sie auf die Arbeitsumgebung. Lassen Sie die Werkzeuge nicht im Regen stehen. Arbeiten Sie mit den Werkzeugen nicht an feuchten oder nassen Orten.

Sorgen Sie am Arbeitsplatz für eine gute Beleuchtung. Arbeiten Sie mit den Werkzeugen nicht in Gegenwart von entflammenden Flüssigkeiten oder Gasen.

- Schützen Sie sich gegen Stromschlag. Vermeiden Sie den Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen.
- Verweigern Sie unbefugten Personen den Zutritt. Erlauben Sie anderen Personen, speziell Kindern, nicht die Beteiligung an der Arbeit, das Berühren der Werkzeuge oder der Verlängerungskabel, und auch nicht den Zutritt zum Arbeitsplatz.
- Schließen Sie unbenutzte Werkzeuge weg. Werkzeuge, die z.Zt. nicht benötigt werden, sollten an einem trockenen, abschließbaren Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, aufbewahrt werden.
- Gehen Sie mit dem Werkzeug nicht gewaltsam um. Auf diese Weise werden Sie Ihre Arbeit besser und schneller ausführen können.
- Benutzen Sie das richtige Werkzeug. Benutzen Sie für Arbeiten, die besser mit Hochleistungswerkzeugen ausgeführt werden sollten, keine kleinen Werkzeuge. Arbeiten Sie mit Werkzeugen nicht auf zweckentfremdete Weise: schneiden Sie mit Kreissägen z.B. keine Baumstümpfe oder Baumstämme.
- Tragen Sie die richtige Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuckstücke, die sich in bewegliche Teile verhaken können. Rutschfestes Schuhwerk wird für die Arbeit im Freien empfohlen. Tragen Sie bei langem Haar ein Haarnetz.
- Benutzen Sie Schutzausrüstungen. Tragen Sie eine Sicherheitsbrille. Tragen Sie eine Gesichts- oder Staubmaske, wenn bei Sägearbeiten Staub entsteht.
- Schließen Sie Staubabsauggeräte an. Stehen Geräte zum Absaugen von Staub zur Verfügung, achten Sie darauf, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- Gehen Sie mit Kabel pfleglich um. Ziehen Sie niemals am Kabel, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Achten Sie darauf, dass Kabel keinen Kontakt mit Hitze, Öl und scharfen Kanten bekommen.
- Sichern Sie Ihre Arbeitsmittel ab. Sofern möglich, halten Sie Ihre Arbeitsmittel mit Klemmen oder einem Schraubstock fest. Dies ist sicherer als mit Ihrer Hand.
- Lehnen Sie sich nicht weit nach vorne. Achten Sie stets auf eine sichere Standposition und Balance.
- Gehen Sie mit Werkzeugen sorgfältig um. Achten Sie auf scharfe und saubere Schneidewerkzeuge, um besser und sicherer arbeiten zu können. Halten Sie sich an die Anweisungen zum Ölen und Wechseln von Zubehör. Überprüfen Sie die Netzkabel in regelmäßigen Zeitabständen und bitten Sie einen autorisierten Kundendienst um den Austausch dieser Kabel, sofern diese beschädigt sind. Überprüfen Sie die Verlängerungskabel in regelmäßigen Zeitabständen und tauschen Sie diese aus, sofern diese beschädigt sind. Achten Sie darauf, dass Griffe trocken, sauber und frei von Öl oder Schmiere sind.
- Trennen Sie Werkzeuge vom Netz. Bevor die Werkzeuge gewartet werden oder ihr Zubehör, wie Klingen, Schneiden und Teile, ausgetauscht wird, ist der Netzstecker herauszuziehen, wenn die Werkzeuge nicht benutzt werden.

- Entfernen Sie Justierschlüssel und Schraubenschlüssel. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, zu überprüfen, ob Justier- und Schraubenschlüssel entfernt sind, bevor Sie das Werkzeug einschalten.
- Vermeiden Sie einen ungewollten Betriebsstart. Prüfen Sie, ob der Ein/Ausschalter auf 'Aus' steht, bevor Sie den Netzstecker die Steckdose stecken.
- Benutzen Sie Außenverlängerungskabel. Arbeiten Sie mit dem Werkzeug im Freien, schließen Sie nur Außenverlängerungskabel an, die entsprechend gekennzeichnet sind.
- Bleiben Sie wachsam. Achten Sie auf das, was Sie tun. Benutzen Sie gesunden Menschenverstand und arbeiten Sie mit dem Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz.
- Benützen Sie die Spannvorrichtung um das Werkstück zu fixieren.
- Befolgen Sie die Hinweise zum Werkzeugwechsel.
- Halten Sie Griffe trocken, öl- und fettfrei.

Zusätzliche Sicherheitsregeln für Kapp- und Gehrungssägen

- Benutzen Sie keine beschädigten oder verformten Sägeblätter.
- Benutzen Sie die Säge nicht ohne Schutzvorrichtungen.
- Ersetzen Sie die Tischeinlage, wenn abgenutzt.
- Benutzen Sie diese Säge nur zum Schneiden von Holz oder holzähnlichen Werkstoffen.
- Benutzen Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN847-1 entsprechen.
- Schließen Sie Ihre Gehrungssäge beim Sägen an einen Staubbänger an.
- Wählen Sie die Sägeblätter entsprechend dem zu schneidenden Material.
- Prüfen Sie die maximale Schnittiefe.
- Benutzen Sie beim Sägen langer Werkstücke für besseren Halt immer Verlängerungsstützen und setzen Sie Spannbacken oder andere Klemmvorrichtungen ein.
- Tragen Sie einen Ohrenschutz.
- Der Bedienplatz ist vor der Maschine.
- Benützen Sie die Spannvorrichtung um das Werkstück zu fixieren.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Laserlicht



WARNUNG
Dieses Elektrowerkzeug ist mit einem Laser der Klasse 2 ausgestattet!
Nicht in den Strahl blicken!

Das in diesem System verwendete Laserlicht und die Laserstrahlung entsprechen der Klasse 2 mit einer Maximalleistung von 390 µW und 650 nm Wellenlänge. Diese Laser stellen normalerweise keine optische Gefahr dar, obwohl das Starren in den Strahl zu einer Blitzerblindung führen kann.

Warnung: Blicken Sie nicht direkt in den Laserstrahl, da dies eine Gefahr darstellen könnte. Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorschriften:

- Der Laser darf nur in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Herstellers verwendet und gewartet werden.

- Richten Sie den Strahl ausschließlich auf das Werkstück und niemals auf eine Person oder eine andere Sache.
- Der Laserstrahl darf nicht absichtlich auf Personen gerichtet werden. Er darf nie länger als 0,25 s auf das Auge einer Person gerichtet werden.
- Achten Sie immer darauf, dass der Laserstrahl auf ein robustes Werkstück ohne reflektierende Oberfläche gerichtet ist, das heißt: Holz oder Materialien mit rauer Oberfläche sind akzeptabel. Scheinendes, reflektierendes Blech oder ähnliche Materialien sind ungeeignet für Laser, weil die reflektierende Oberfläche den Strahl zur Bedienungsperson zurückwerfen könnte.
- Tauschen Sie die Laserlichteinheit nicht gegen eine andere Type aus. Reparaturen müssen durch den Hersteller oder einen anerkannten Fachbetrieb repariert werden.

Vorsicht: Sie dürfen nur die in dieser Anleitung beschriebenen Regel- oder Einstellwerkzeuge und -verfahren benutzen. Ein Nichtbeachten kann zu gefährlicher Strahlung führen.

WARNUNG! Lärm kann gesundheitsschädlich sein. Wenn der zulässige Geräuschpegel von 85dB(A) überschritten wird, muß ein Ohrenschutz getragen werden.

⚠ Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.

- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und -werkzeugen des Herstellers genutzt werden.

⚠ Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitun-

gen.

- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell, was zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und in der Schnittgenauigkeit führt.
- Beim Schneiden von Holz und holzähnlichem Material verwenden Sie bitte immer Klemmen: die Teile, die gesägt werden sollen, müssen immer zwischen den Klemmen fixiert werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Kappsäge optimale Leistungen erbringt.
- Die Hände dürfen nie in die Verarbeitungszone gelangen, wenn die Maschine in Betrieb ist. Bevor Sie irgendwelche Operationen vornehmen, lassen Sie die Handgriffstaste und schalten Sie die Maschine aus.

Befestigung der Maschine Fig.2.0

Hinweis: Wir empfehlen ausdrücklich, diese Kapp- und Gehrungssäge sicher auf einer Werkbank festzuschrauben, damit Ihre Maschine so stabil wie möglich ist.

- 1 Stellen Sie die Maschine an die passende Stelle und markieren Sie die vier Bolzenlöcher (15) auf der Werkbank.
- 2 Bohren Sie die Löcher mit einem 10 mm Bohrer.
- 3 Schrauben Sie die Säge mit Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern an der Werkbank fest.

Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Transport der Maschine Fig. 2.0-2.1

Schieben Sie den Zugschlitten (1) ganz nach hinten und sichern diesen mit der Klemmschraube (A).

Senken Sie den Schneidkopf ganz nach unten und drücken Sie den Sperrhebel (B) ein.

Tragen Sie die Kapp- und Gehrungssäge am dazu vorgesehenen Tragegriff (19)

⚠ Montage

WARNUNG! Stecken Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Netzstecker erst dann in eine Steckdose, wenn alle Montageschritte abgeschlossen sind und Sie die Sicherheitshinweise und Betriebsanweisungen gelesen und verstanden haben.

Heben Sie die Säge aus der Verpackung und setzen Sie sie auf Ihre Werkbank.

Installation des Staubsackes Fig. 2.2

Stecken Sie den Staubsack (18) auf die Auslassöffnung am oberen Sägeblattschutz.

Montage der Spannbacke Fig. 2.3

Montieren Sie die Spannbacke (17) und befestigen diese

mit der Klemmschraube (C).

Die Spannbacke hat eine Schnellverstellung, die durch drücken am Knopf (D) ausgelöst wird.

Anbringen der seitlichen Verbreiterungen

Die seitlichen Verbreiterungen (10) helfen, die Arbeit mit langen Werkstücken zu erleichtern.

Es gibt zwei Aufnahmebohrungen (25) auf beiden Seiten des Sockels in diese die Verbreiterungen eingesteckt werden können.

Lösen Sie hierfür die Sperre auf der Rückseite des Sockels an der Unterseite.

Stellen Sie sicher, dass die Verbreiterungen sicher fixiert sind bevor Sie diese einsetzen.

Der Sterngriffschrauben (H) müssen fest angezogen sein um zu gewährleisten dass die Verbreiterungen in der richtigen Position bleiben.

Einrichten des Werkzeugs

Hinweis:

Dieses Werkzeug wurde vor dem Versand im Werk genau justiert. Prüfen Sie für beste Ergebnisse die Genauigkeit folgender Einstellungen und korrigieren Sie sie bei Bedarf.

Einstellung der Winkelanschläge auf 90° (Fig. 3)

- 1 Winkel-Klemmhebel (1) lösen.
- 2 Sperrehebel (2) nach innen arretieren.
- 3 Schneidkopf nach rechts bis zum Anschlag stellen.
- 4 Winkel-Klemmhebel (1) festziehen.
- 5 Sägeblatt mit einem 90° Winkel zum Säge Tisch prüfen.

Sollte eine Justierung notwendig sein, lösen Sie die Kontermutter (3) und stellen die Inbusschraube(4)so, dass das Sägeblatt im 90° zum Tisch steht. Kontermutter wieder festziehen.

- 6 Winkelanzeige mit Schraube auf 0 stellen.

Einstellung der Winkelanschläge auf 45° (Fig. 4)

- 1 Winkel-Klemmhebel (1) lösen.
- 2 Schneidkopf nach links bis zum Anschlag stellen.
- 3 Winkel-Klemmhebel (1) festziehen.
- 4 Sägeblatt mit einem 45° Winkel zum Säge Tisch prüfen.

Sollte eine Justierung notwendig sein, lösen Sie die Kontermutter (5) und stellen die Inbusschraube (6) so, dass das Sägeblatt im 45° zum Tisch steht. Kontermutter wieder festziehen.

Einstellung des Winkelanschlages auf 45° rechts. Fig. 4.1

- 1 Winkel-Klemmhebel (1) lösen.
- 2 Sperrehebel (2) nach außen arretieren.
- 3 Schneidkopf nach rechts bis zum Anschlag stellen.
- 4 Winkel-Klemmhebel (1) festziehen.
- 5 Sägeblatt mit einem 45° Winkel zum Säge Tisch prüfen.

Sollte eine Justierung notwendig sein, lösen Sie die Kontermutter (5) und stellen die Inbusschraube (6) so, dass das Sägeblatt im 45° zum Tisch steht. Kontermutter wieder festziehen.

Einstellung der Anlagefläche, Fig.5

- Senken Sie den Schneidkopf und drücken Sie die Sperraste ein. Stellen Sie sicher, dass der Tisch einen Gehrungswinkel von 0° hat.
- Setzen Sie einen Universalwinkelmesser an der Anlagefläche und dem Sägeblatt an.
- Lösen Sie die Schrauben (7), wenn das Sägeblatt nicht den Winkelmesser berührt.
- Stellen Sie die Anlagefläche so ein, dass sie den Winkelmesser voll berührt. Ziehen Sie die Schrauben wieder an.

Justieren der Laserlinie Fig. 5.1-5.2

- 1 Um den Laserstrahl zu justieren, nehmen Sie ein Brett (ca. 200mm x 300mm) markieren Sie eine Linie im rechten Winkel und legen das Brett an die Anlagefläche des Tisches.
- 2 Richten Sie die Markierung mittig zum Sägeblatt aus und klemmen es mit der Spannpratze fest.
- 3 Schalten Sie den Laser mit dem Schalter (23 Fig.1) ein.
- 4 Um die Laserlinie zu justieren, ziehen Sie den Gehäusedeckel (A) ab, lösen die Schlitzschraube (B).
- 5 Nun verschieben Sie die Lasereinheit bis die Laserlinie mit der markierten Linie übereinstimmt.
- 6 Die Feinjustierung können Sie mit den beiden Schlitzschrauben (C) und (D) einstellen

Beachten Sie:

Sie können die Laserlinie so justieren, dass sie an der Seite oder in der Mitte des Schnittes verläuft.

- 7 Ziehen Sie die Schlitzschraube wieder an und schieben den Gehäusedeckel wieder auf die Lasereinheit.

Achtung! Blicken Sie nicht direkt in den Laserstrahl, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise für Laserlicht.

Anschluß an die Stromquelle

Prüfen Sie, dass die benutzte Stromquelle und Steckdose mit Ihrer Kapp- und Gehrungssäge übereinstimmen. Schauen Sie sich das Typenschild am Motor oder die Nennleistung auf der Kapp- und Gehrungssäge an. Jegliche Veränderungen müssen immer von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden.

Dieses Werkzeug ist doppelisoliert, daher ist die Erdung des Stromversorgungssystems unnötig.

WARNUNG: Vermeiden Sie Kontakt mit den Steckeranschlüssen, wenn Sie den Stecker an der Stromsteckdose anschließen oder aus ihr herausziehen. Kontakt kann einen schweren Stromschlag verursachen.

Gebrauch eines Verlängerungskabels

Der Gebrauch eines Verlängerungskabels verursacht einen leichten Leistungsverlust. Um dies auf einem Minimum zu halten und Überhitzen und möglichen Motordurchbrand zu

vermeiden, befragen Sie einen qualifizierten Elektriker zur Mindestdrahtgröße des Verlängerungskabels.

Das Verlängerungskabel muß an einem Ende einen geerdeten Stecker, der in die Stromsteckdose passt, und am anderen Ende eine geerdete Steckdose haben, die zum Stecker der Maschine passt.

Werkzeugbetrieb

WARNUNG! Schließen Sie den Stecker nie an der Stromquelle an, bevor alle Installationen und Einstellungen abgeschlossen sind und Sie die Sicherheits- und Betriebsanweisungen gelesen und verstanden haben.

Grundlegender Betrieb der Kapp- und Gehrungssäge mit Zugfunktion

- Benutzen Sie zum Festspannen des Werkstücks immer die Spannbacke 17. Zur Aufnahme der Spannbacke sind 2 Löcher vorhanden.
- Positionieren Sie das Werkstück immer an der Anlagefläche. Jegliches verdrehte und gekrümmte Werkstück, das nicht flach auf dem Tisch oder an die Anlagefläche gehalten werden kann, kann sich im Sägeblatt verfangen und sollte nicht benutzt werden.
- Bringen Sie Ihre Hände nie in den Sägebereich. Halten Sie Ihre Hände immer außerhalb der „Handverbotszone“, die den gesamten Tisch miteinschließt. Sie ist mit „No Hands“-Symbolen gekennzeichnet.

WARNUNG! Um Unfälle durch herausgeschleudertes Material zu vermeiden, müssen Sie zur Vermeidung unvorhergesehener Starts den Stecker der Säge aus der Steckdose ziehen und dann Kleinteile entfernen.

Kappen (Fig. 6)

- Schieben Sie den Schneidkopf zum Kappen so weit wie möglich nach hinten und verriegeln Sie Schlitten 1 mit Klemmgriff 2.

Gehrungsschnitt

- Stellen Sie sicher, dass die Anlagefläche in der korrekten Position gesichert ist.
- Lösen Sie den Feststellgriff (12), danach drücken Sie den Rasthebel (24) und bewegen Sie den Tisch in den gewünschten Winkel. Die Winkelstellung links ist von 0° bis 60° und rechts von 0° bis 52,5° stufenlos einstellbar.
- Verschiedene Raster erleichtern die Einstellung.
- Lassen Sie den Rasthebel (24) los und fixieren Sie den Winkel mit dem Feststellgriff (12).
- Betätigen Sie den Sperrknopf (22), danach den Auslöseschalter (4) und den Sägeblattschutz-Klemmhebel (3).
- Nun senken Sie den Schneidkopf vorsichtig nach unten zum Werkstück. (Fig.1)

Schrägschnitt

- Lösen Sie den Winkel-Klemmhebel und bewegen Sie den Schneidkopf in den gewünschten Winkel. Ziehen Sie den Winkel-Klemmgriff wieder an.
- Betätigen Sie den Schalter und drücken Sie den Sägeblatt-Klemmhebel, um den Schneidkopf zu senken.

Kombinationsschnitt

- Ein Kombinationsschnitt ist eine Kombination aus Gehrungs- und Schrägschnitt. Beziehen Sie sich für solche Schnitte auf o.g. Verfahren.

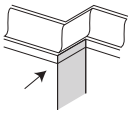
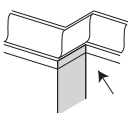
Sockelgesims

- Fußleisten können senkrecht an der Anlagefläche oder flach auf dem Tisch geschnitten werden. Beziehen Sie sich auf die Tabelle.

Einstellungen		Senkrechtstellung (Leistenrückseite liegt flach an der Anlagefläche an)		Horizontalstellung (Leistenrückseite liegt flach am Tisch an)	
Verlängerungs-anlagefläche		Nahe am Sägeblatt		Im Abstand zum Sägeblatt	
Schrägwinkel		0°		45°	
Leistenposition		Linke Seite	Rechte Seite	Links	Rechts
	Gehrungswinkel	45°/0°/45°	45° rechts	0°	0°
	Leistenposition	Unterseite am Tisch	Unterseite am Tisch	Oberseite an Anlagefläche	Unterseite an Anlagefläche
	Fertigseite	Schnitt links von der Markierung vornehmen	Schnitt rechts von der Markierung vornehmen	Schnitt links von der Markierung vornehmen	Schnitt rechts von der Markierung vornehmen
	Gehrungswinkel	45° rechts	45°/0°/45°	0°	0°
	Leistenposition	Unterseite am Tisch	Unterseite am Tisch	Unterseite an Anlagefläche	Oberseite an Anlagefläche
	Fertigseite	Schnitt links von der Markierung vornehmen	Schnitt rechts von der Markierung vornehmen	Schnitt links von der Markierung vornehmen	Schnitt rechts von der Markierung vornehmen

Deckenleistschnitt

- Deckenzierleisten können mit dieser Kapp- und Gehrungssäge nur flach auf dem Tisch anliegend geschnitten werden.
- Diese Kapp- und Gehrungssäge besitzt besondere Gehrungsanschlüsse bei 30° links und rechts und einen Winkelanschlag bei 33,9° für spezielle Deckenzierleiste 1, d.h. zwischen der Leistenrückseite und der Decke, an der die obere glatte Fläche anliegt, besteht ein Winkel von 52°; zwischen der Leistenrückseite und der Wand, an der die untere glatte Fläche anliegt, besteht ein Winkel von 38°. Beziehen Sie sich für diesen Deckenzierleistschnitt auf folgende Tabelle.

Einstellungen		Linke Seite	Rechte Seite
	Gehrungswinkel	30° von rechts	30° von links
	Schrägwinkel	33,9°	33,9°
	Leistenposition	Oberseite an Anlagefläche	Unterseite an Anlagefläche
	Fertigseite	Schnitt links von Markierung vornehmen	Schnitt links von Markierung vornehmen
	Gehrungswinkel	30° von links	30° von links
	Schrägwinkel	33,9°	33,9°
	Leistenposition	Unterseite an Anlagefläche	Oberseite an Anlagefläche
	Fertigseite	Schnitt rechts von Markierung vornehmen	Schnitt rechts von Markierung vornehmen

Hinweis:

- Diese Spezialanschlüsse können mit 45° Deckenzierleisten nicht benutzt werden.
- Da die meisten Zimmer nicht über exakte 90°-Winkel verfügen, ist eine Feineinstellung notwendig. Nehmen Sie immer einen Testschnitt vor, um zu sichern, dass der Winkel korrekt ist.

Schnitt mit Zugfunktion, Fig. 6

WARNUNG:

- Ziehen Sie nie den Schneidkopfsatz und das rotierende Sägeblatt während des Sägens auf sich zu. Das Sägeblatt könnte am Werkstück heraufklettern, wodurch Schneidkopfsatz und das rotierende Sägeblatt zurückstoßen.
- Senken Sie das sich drehende Sägeblatt nie, bevor Sie den Schneidkopf nach vorne gezogen haben.

- Entriegeln Sie den Schlitten 1 mit Klemmgriff 2 und lassen Sie den Schneidkopfsatz frei laufen. (Fig. 6)
- Bewegen Sie Gehrungsgriff und Schneidkopf gemäß den Verfahren für Gehrungs- und Schrägschnitt in den gewünschten Gehrungs- und Schrägwinkel.
- Halten Sie den Sägegriff fest und ziehen Sie den Schlitten nach vorne, bis die Mitte des Sägeblatts über der Vorderkante des Werkstücks liegt.
- Betätigen Sie den Schalter und drücken Sie den Sägeblatt-Klemmhebel, um den Schneidkopf zu senken.
- Drücken Sie den Sägegriff langsam herunter, sobald die Säge ihre volle Drehzahl erreicht hat, und schneiden Sie durch die Vorderkante des Werkstücks.
- Bewegen Sie den Sägegriff langsam auf die Anlagefläche zu und vollenden Sie den Schnitt.
- Lassen Sie den Schalter los und lassen Sie das Sägeblatt zum Stillstand kommen, bevor Sie den Schneidkopf anheben.

Tiefeneinstellung normal. Fig. 6.1

Sägefunktion 5 mm unter der Tischplatte (Werkstücke trennen).

Tiefenanschlag (1) nach oben stellen.

Anschlagschraube (2) kommt zum Einsatz

Stellschraube (3) hat keine Funktion.

Tiefeneinstellung verstellbar. Fig. 6.2

Sägefunktion über der Tischplatte (Verdeckte Schnitte).

Tiefenanschlag (1) nach unten stellen.

Die Stellschraube (3) auf das gewünschte Maß einstellen, mit der Kontermutter (EN 61029-1/A11:2010) sichern. Probeschnitt machen.

Anschlagschraube (2) ist nicht im Einsatz.

Sägeblattwechsel Fig. 7.0-7.1-7.2-7.3-7.4

Warnung: Vor dem Austausch von Sägeblättern müssen Sie die Maschine abstellen und den Netzstecker ziehen, damit Sie sich durch einen ungewollten Start der Maschine keine Verletzungen zuziehen.

- Sägeaggregat in Stellung Kappbetrieb bringen.
- Kreuzschlitzschraube (B) lösen und Führungshebel (A) entfernen. (7.0)
- Untere Kreuzschlitzschraube (C) am Sägeblattschutz (D) entfernen. (7.1)
- unteren Sägeblattschutz (7) entriegeln durch Drücken des Klemmhebels (3) (Fig.1)
- Unterer Sägeblattschutz anheben, sodass das Sägeblatt frei ist. (7.2)
- Sägeblattsperre (E) drücken, Sägeblatt (8) drehen bis die Sperre einrastet. (7.3)
- Lösen der Sägeblatt-Befestigungsschraube (F)

mit dem mitgeliefertem Schlüssel (G) (Achtung Linksgewinde) (7.4)

8 Schraube und Sägeblattflansch abnehmen.

9 Sägeblatt vorsichtig herausnehmen.

Vorsicht: Verletzungsgefahr durch das Sägeblatt.

10 Vor dem Einsetzen des neuen Sägeblatt, den Innen- und Außenflansch mit einem Lappen säubern.

11 Neues Sägeblatt aufsetzen, beachten Sie die richtige Größe und Drehrichtung des Sägeblattes.

12 Äußeren Sägeblattflansch aufsetzen und Schraube kräftig anziehen.

13 Sägeblattschutz (D) und Führungshebel (A) wieder montieren und in die richtige Stellung bringen.

Vor dem Einschalten Funktionsprüfung durchführen

Wartung

WARNUNG: Schalten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Schalter ab und ziehen Sie den Stecker aus der Stromquelle, bevor Sie Ihre Kapp- und Gehrungssäge warten oder schmieren.

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Bürsteninspektion

Prüfen Sie die Motorbürsten bei einer neuen Maschine nach den ersten 50 Betriebsstunden, oder wenn neue Bürsten montiert wurden. Prüfen Sie sie nach der ersten Prüfung alle 10 Betriebsstunden.

Wenn der Kohlenstoff auf 6 mm Länge abgenutzt ist oder wenn die Feder oder der Nebenschlußdraht verbrannt oder beschädigt sind, müssen Sie beide Bürsten ersetzen. Wenn die Bürsten nach dem Ausbau für einsatzfähig befunden werden, können Sie sie wieder einbauen.

⚠ Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden. Ursachen sind:

- Durchstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolations-schäden **lebensgefährlich**.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220 – 240 Volt
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, schepach, Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH (Günzburger Str. 69; D-89335 Ichenhausen) dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmter Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Dokumentationsbeauftragter: Werner Hartmann

Bezeichnung der Maschine
Kapp-Zugsäge

Maschinentyp
MS 305 DB (Art.Nr. 330 0305 901 / 330 0305 902)

Einschlägige EG-Richtlinien:

**EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG,
EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG,
EG-EMV Richtlinie 2004/108/EWG.**

Angewandte harmonisierte europäische Normen, insbesondere

EN 55014-1/A2:2006; EN 61000-3-2/A2:2006; EN 61000-3-11:2000; EN 55014-2/A1:2001; EN 55014-1:2006; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-3/A2:2005; EN 61029-1/A11:2010; EN 61029-2-9:2002

Gemeldet Stelle
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Ort, Datum
Ichenhausen, 02.05.2011



Unterschrift
Werner Hartmann (Leiter Technische Innovation, Dokumentationsbeauftragter)

Manufacturer:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günstzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

we wish you a pleasant and successful working experience with your new **KITY** machine.

Advice:

According to the applicable product liability law the manufacturer of this device is not liable for damages which arise on or in connection with this device in case of:

- improper handling,
- non-compliance with the instructions for use,
- repairs by third party, non authorized skilled workers,
- installation and replacement of non-original spare parts,
- improper use,
- failures of the electrical system due to the non-compliance with the electrical specifications and the VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 regulations

Recommendations:

Read the entire text of the operating instructions prior to the assembly and operation of the device.

These operating instructions are intended to make it easier for you to get familiar with your device and utilize its intended possibilities of use.

The operating instructions contain important notes on how to work safely, properly and economically with your machine and how to avoid dangers, save repair costs, reduce downtime, and increase the reliability and working life of the machine.

In addition to the safety regulations contained herein, you must in any case comply with the applicable regulations of your country with respect to the operation of the machine. Put the operating instructions in a clear plastic folder to protect them from dirt and humidity, and store them near the machine. The instructions must be read and carefully observed by each operator prior to starting the work. Only persons who have been trained in the use of the machine and have been informed on the related dangers and risks are allowed to use the machine. The required minimum age must be met.

In addition to the safety notes contained in the present operating instructions and the special regulations of your country, the generally recognized technical rules for the operation of wood working machines must be observed.

	In these operating instructions we have marked the places that have to do with your safety with this sign.
	Read the manual before working with this machine
	Use hearing or ear protection.
	Use eye protection.

Know your Pullover Mitre Saw (Fig. 1)

- 1 Pullover carriage
- 2 Upper blade guard
- 3 Lower blade guard lock lever
- 4 Trigger switch
- 5 Handle
- 6 Motor
- 7 Lower blade guard
- 8 Tungsten Carbide Tipped blade
- 9 Fence
- 10 Extension support
- 11 Mitre scale
- 12 Arrester
- 13 Table insert
- 14 Turn table
- 15 Bolt holes
- 16 Base
- 17 Clamp
- 18 Dust bag
- 19 Handle
- 20 Laser
- 21 Span scale
- 22 Lock button
- 23 Laser power button
- 24 Lock lever

MS 305 DB	
Scope of delivery	
	Oscillating Mitre Saw
	Saw blade D 305 Z 40
	Blade key 13 mm
	Extension brackets 2x
	Clamping jaw
	Dust bag
	Allen key 6 mm
	Operating instructions
Technical data	
Ø blade	305 mm
Ø bore	30,0 mm
Dimensions	780 x 460 x 485 mm
Weight	23,0 kg
Ø turn table	250 mm
Mitre stops left and right	0°, 15°, 22,5°, 30°, 45°
Pivoting range	-60°/0°/52,5°
Inclination range	-45°-45°
Max. Capacity	
Cross cut at 90°	109 x 315 mm
Mitre cut at 45°	109 x 220 mm
Becel cut at 45°	66 x 315mm
Compound cut at 45°	39 x 220mm
Drive	
Motor V/Hz	230V / 50 Hz
Consumption power P ₁	1800 W (S3 25%)
No load speed	5000 1/min
Subject to technical changes!	

The noise levels of this machine during cutting are as follows:

maximum sound pressure level: 99dB(A)

General Notes

- When you unpack the device, check all parts for possible transport damages. In case of complaints the supplier is to be informed immediately. Complaints received at a later date will not be acknowledged.
- Check the delivery for completeness.
- Read the operating instructions to make yourself familiar with the device prior to using it.
- Only use original **KITY** parts for accessories as well as for wearing and spare parts. Spare parts are available from your specialized dealer.
- Specify our part numbers as well as the type and year of construction of the device in your orders.

In these operating instructions we have marked the places that have to do with your safety with this sign: ⚠

⚠ General Safety Rules

WARNING! When using electric tools basic safety precautions should always be followed to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury.

- Keep work area clear. Cluttered areas and benches invite injuries.
- Consider work area environment. Do not expose tools to rain. Do not use tools in damp or wet locations. Keep work area well lit. Do not use tools in the presence of flammable liquids or gases.
- Guard against electric shock. Avoid body contact with earthed or grounded surfaces.
- Keep other people away. Do not let others, especially children, get involved in the work touch the tool or the extension lead and keep them away from the work area.
- Store idle tools. When not in use, tools should be stored in a dry locked-up place, out of reach of children.
- Do not force the tool. It will do the job better and safer at the rate for which it was intended.
- Use the right tool. Do not force small tools to do the job of a heavy duty tool. Do not use tools for purposes not intended; for example do not use circular saws to cut tree limbs or logs.
- Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery they can be caught in moving parts. Non-skid footwear is recommended when working outdoors. Wear protective hair covering to contain long hair.
- Use protective equipment. Use safety glasses. Use face or dust mask if cutting operations create dust.
- Connect dust extraction equipment. If devices are provided for the connection of dust extraction and collecting equipment, ensure these are connected and properly used.
- Do not abuse the cable. Never pull the power cable to disconnect it from the socket. Keep the cable away from heat, oil and sharp edge.
- Secure work. Where possible use clamps or a vice to hold the work. It's safer than using your hand.
- Don't over reach. Keep proper footing and balance at all time.
- Maintain tools with care. Keep cutting tools sharp and

clean for better and safer performance. Follow instructions for lubricating and changing accessories. Inspect power cables periodically and if damaged have them replaced by an authorised service facility. Inspect extension cables periodically and replace if damaged. Keep handles dry, clean and free from oil and grease.

- Disconnect tools. When not in use, before servicing and when changing accessories such as blades, bits, cutters, disconnect tools from the power supply.
- Remove adjusting keys and wrenches. Form the habit of checking to see that keys and adjusting wrenches are removed from the tool before turning it on.
- Avoid unintentional starting. Ensure switch is in 'off' position when plugging in.
- Use outdoor extension leads. When the tool is used outdoors, use only extension leads intended for outdoor use and so marked.
- Stay alert. Watch what you are doing, use common sense and do not operate the tool when you are tired.
- Check damaged parts. Before further use of the tools, it should be carefully checked to determine that it will operate properly and perform its intended function. Check the alignment of moving parts, binding of moving parts, breakage of parts, mounting and any other conditions that may affect its operation. A guard or other part that is damaged should be properly repaired or replaced by an authorised service centre unless otherwise indicated in this instruction manual. Do not use the tool if the switch does not turn on and off.
- Warning. The use of any accessory or attachment other than one recommended in this instruction manual may present a risk of personal injury.
- Have your tool repaired by a qualified person. This electric tool complies with the relevant safety rules. Repairs should only be carried out by a qualified person using original spare parts, otherwise this may result in considerable danger to the user.

Additional Safety Rules For Mitre Saws

- Do not use saw blades which are damaged or deformed.
- Do not use the saw without guards in position.
- Replace the table insert when worn.
- Do not use the saw to cut anything other than wood or similar materials.
- Use only saw blades recommended by the manufacturer according to EN847-1.
- Connect your mitre saw to a dust collecting device when sawing.
- Select saw blades in relation to the material to be cut.
- Check the maximum depth of cut.
- When sawing long work pieces, always use extension wings to provide better support, and use clamps or other clamping devices.
- Wear ear protection.

WARNING! Noise can be a health hazard. When the noise level exceeds 85dB(A), be sure to wear ear protection.

Additional safety instructions for laser light



ATTENTION

This unit is a class 2 laser product.
Do not stare into beam!

The laser light and laser radiation used in this system comply with class 2 and a maximum performance of 390 µW and 650 nm wave length. Normally laser does not represent an optical danger, although staring into the beam can cause flash blinding.

Warning: Do not look directly into the laser beam, since this could represent a risk. Please observe the following safety instructions:

- The laser may only be used and maintained in accordance with the instructions of the manufacturer.
- Only point the beam onto the work piece, and never at a person or another object.
- The laser beam must not deliberately be pointed at persons. It must not be pointed into the eyes of a person for more than 0.25 seconds.
- Always make sure that the laser beam is directed onto a robust work piece without a reflecting surface. That means that timber and materials with a rough surface are acceptable. Shiny, reflecting plates or similar materials are not suitable for laser, since the reflecting surface could return the beam to the operator.
- Do not exchange the laser light unit for another type. Repairs have to be conducted by the manufacturer or an authorised specialised company.

Caution: You must only apply the regulation and adjustment tools and methods described in this manual. Non-observance can lead to dangerous radiation.

⚠ Proper use

CE tested machines meet all valid EC machine guidelines as well as all relevant guidelines for each machine.

- The machine must only be used in technically perfect condition in accordance with its designated use and the instructions set out in the operating manual, and only by safety-conscious persons who are fully aware of the risks involved in operating the machine. Any functional disorders, especially those affecting the safety of the machine, should therefore be rectified immediately.
- Any other use exceeds authorization. The manufacturer is not responsible for any damages resulting from unauthorized use; risk is the sole responsibility of the operator.
- The safety, work and maintenance instructions of the manufacturer as well as the technical data given in the calibrations and dimensions must be adhered to.
- Relevant accident prevention regulations and other, generally recognized safety-technical rules must also be adhered to.
- The machine may only be used, maintained, and operated by persons familiar with it and instructed in its operation and procedures. Arbitrary alterations to the machine release the manufacturer from all responsibility for any resulting damages.
- The machine may only be used with original accessories and tools made by the manufacturer.

⚠ Remaining hazards

The machine has been built using modern technology in accordance with recognized safety rules. Some remaining hazards, however, may still exist.

- Only process selected woods without defects such as: Branch knots, edge cracks, surface cracks. Wood with such defects is prone to splintering and can be hazardous.
- Wood which is not correctly glued can explode when being processed due to centrifugal force.
- Trim work piece to a rectangular shape, center and correctly secure before processing. Unbalanced work pieces can be hazardous.
- Long hair and loose clothing can be hazardous when the work piece is rotating. Wear personal protective gear such as a hair net and tight fitting work clothes.
- Saw dust and wood chips can be hazardous. Wear personal protective gear such as safety goggles and a dust mask.
- The use of incorrect or damaged mains cables can lead to injuries caused by electricity.
- Even when all safety measures are taken, some remaining hazards which are not yet evident may still be present.
- Remaining hazards can be minimized by following the instructions in „Safety Precautions“, „Proper Use“ and in the entire operating manual.
- Do not force the machine unnecessarily: excessive cutting pressure may lead to rapid deterioration of the blade and a decrease in performance in terms of finish and cutting precision.
- When cutting aluminium and plastics always use the appropriate clamps: all workpieces must be clamped down firmly.
- Avoid accidental starts: do not press the start button while inserting the plug into the socket.
- Always use the tools recommended in this manual to obtain the best results from your cutting-off machine.
- Always keep hands away from the work area when the machine is running; before performing tasks of any kind release the main switch button located on the handgrip, thus disconnecting the machine.
- Always keep hands away from the work area when the machine is running; before performing tasks of any kind release the main switch button located on the handgrip, thus disconnecting the machine.

Fixing the Machine Fig.2.0

Note: we strongly recommend that you fix the mitre saw safely on a workbench so that your machine is as stable as possible.

- 1 Place the machine at the appropriate place and mark the four bolt holes (15) on the workbench.
- 2 Drill the holes using a 10 mm drill.
- 3 Fix the saw on the workbench using bolts, washers and nuts.

Mounting material is not included.

Transporting the Machine Fig. 2.0-2.1

Slide the traction sled (1) until it stops and secure it with the clamping screw (A).

Lower the cutting head downwards until it stops and push down the lock lever (B).

Hold the mitre saw by the provided handle (19) for transportation.

Assembly

WARNING! For your own safety, never connect the plug to power source outlet until all assembly steps are completed and you have read and understood the safety and operational instructions.

Lift the saw from the packaging and place it on your work bench.

Installing the Dust Bag Fig. 2.2

Place the dust bag (18) on the outlet at the upper blade guard.

Mounting the Clamping Jaw Fig. 2.3

Mount the clamping jaw (17) and secure it with the clamping screw (C).

The clamping jaw has a quick adjustment, which is triggered by pressing the button (D).

Attaching the side bars

The side support bars (10) help to support the material when working with long work pieces. There are two location holes (25) for a support bar on either side of the table. Loosen the lock knobs on the back of the base at the bottom. Ensure the side bars are fully inserted before using them to support the work piece.

The side support bar locking knobs (H) must be tightened to secure the support bars in position.

Setting the Tool

Note:

This tool is accurately adjusted before shipping from the factory. Check the following accuracy and readjust if necessary in order to obtain the best results in operation.

Installation of the Angle Fence at 90°, Fig. 3

- 1 Loosen the angle clamping lever (1).
- 2 Lock the ratchet lever (2) towards the inside.
- 3 Move the cutting head to the right until it rests against the fence.
- 4 Tighten the angle clamping lever (1).
- 5 Test the saw blade with a 90° angle to the saw table. If an adjustment is necessary, loosen the lock nut (3) and position the socket screw (4) in such a way that the saw blade stands at 90° to the table. Re-tighten the lock nut.
- 6 Set the angle fence with the screw at 0.

Installation of the Angle Fence at 45° Left. Fig. 4

- 1 Loosen the angle clamping lever (1).
- 2 Move the cutting head to the left until it rests against the fence.

- 3 Tighten the angle clamping lever (1).

- 4 Test the saw blade with a 45° angle to the saw table. If an adjustment is necessary, loosen the lock nut (5) and position the socket screw (6) in such a way that the saw blade stands at 45° to the table. Re-tighten the lock nut.

Installation of the Angle Fence at 45° Right. Fig. 4.1

- 1 Loosen the angle clamping lever (1).
- 2 Lock the ratchet lever (2) toward the outside.
- 3 Move the cutting head to the right until it rests against the fence.
- 4 Tighten the angle clamping lever (1).
- 5 Test the saw blade with a 45° angle to the saw table. If an adjustment is necessary, loosen the lock nut (5) and position the socket screw (6) in such a way that the saw blade stands at 45° to the table. Re-tighten the lock nut.

Installation of the Contact Surface, Fig. 5

- Lower the cutting head and push in the lock pin. Make sure the table is in 0 mitre position.
- Place a combination square against the fence and next to the saw blade.
- Loosen the two screws (7) if the saw blade does not touch the protractor.
- Adjust the fence so that the fence has full contact with the square. Tighten the screws.

Adjusting the Laser Line Fig 5.1-5.2

- 1 To adjust the laser beam, take a board (approx. 200 mm x 300 mm) mark a line at the right angle and place the board on the contact surface of the table.
- 2 Align the mark to the centre of the saw blade and clamp it firmly with the clamping shoe.
- 3 Turn the laser on with the switch (23 Fig.1).
- 4 To adjust the laser line, pull the cover (A) and loosen the slotted screw (B).
- 5 Now move the laser unit until the laser line fits in with the marked line.
- 6 Fine adjustment can be done with the two slotted screws (C) and (D)

Note:

You can adjust the laser line so that it runs on the side or in the middle of the cut.

- 7 Tighten the slotted screw again and slide the housing's cover back on the laser unit.

Caution! Do not stare directly into the laser beam, read the safety instructions for laser light.

Connecting to the Power Supply

Check that the power supply and outlet used are in accordance with your mitre saw. Have a look at the rating plate of the motor or the rating on the mitre saw. Any changes should always be carried out by a qualified electrician.

This is a double insulated tool which eliminates the need for an earthed power supply system.

WARNING! Avoid contact with the terminals on the plug when installing (removing) the plug to (from) the power supply outlet. Contact will cause a severe electrical shock.

Using an Extension Lead

The use of any extension lead will cause some loss of power. To keep this to a minimum and to prevent overheating and possible motor burn-out, ask advice from a qualified electrician to determine the minimum wire size of the extension lead.

The extension lead should be equipped with an earthed type plug that fits the power supply outlet at one end, and with an earthed type socket that fits the plug of this machine at the other end.

Operating the Tool

WARNING! Never connect the plug to the power source outlet until all installations and adjustments are completed and you have read and understood the safety and operational instructions.

Basic Pullover Mitre Saw Operations

- Always use the clamp 17 to hold the work piece firmly. 2 holes are provided for the clamp.
- Always position the work piece against the fence. Any piece that is bowed or warped and cannot be held flat on the table or against fence may trap the blade and should not be used.
- Never place hands near the cutting area. Keep hands outside the "No Hands Zone" which includes the entire table and is labelled by "No Hands" symbols.

WARNING! To avoid injury from materials being thrown, unplug the saw to avoid accidental starting, and then remove small materials.

Chop Cut (Fig. 6)

- For chop cutting, slide the cutting head to the rear position as far as it will go, and lock the carriage 1 by the lock handle 2.

Mitre Cut

- Make sure that the contact surface is secured in the correct position.
- Loosen the locking handle (12), then press the lock lever (24) and move the table to the desired angle. The left angular position can be set continuously from 0° to 60° while the right position can be set from 0° to 52.5°.
- Various lock levers facilitate the adjustment.
- Release the lock lever (24) and fix the angle with the locking handle (12).
- Press the lock button (22), then the trigger switch (4) and the clamping lever of the saw blade guard (3).
- Now lower the cutting head down gently to the work piece. (Fig.1)

Bevel Cut

- Loosen the bevel lock handle and move the cutting head to the desired angle. Tighten the bevel lock handle.
- Activate the switch, then press the blade guard lock lever to lower the cutting head down.

Compound Cut

- A compound cut is a combination of mitre cut and bevel cut. Refer to the above procedures to perform this cut.

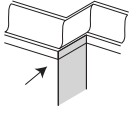
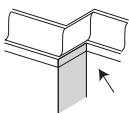
Base Moulding

- Base moulding can be cut vertically against fence or flat on the table. Follow the table below for reference.

Settings		Vertical position (Back of moulding is flat against the fence)		Horizontal position (Back of moulding is flat on the table)	
Extension fence		Close to the blade		Far from the blade	
Bevel angle		0°		45°	
Moulding position		Left side	Right side	Left side	Right side
	Mitre angle	Left at 45°	Right at 45°	0°	0°
	Moulding position	Bottom against table	Bottom against table	Top against fence	Bottom against fence
	Finished side	Keep left side of cut	Keep right side of cut	Keep left side of cut	Keep left side of cut
	Mitre angle	Right at 45°	Left at 45°	0°	0°
	Moulding position	Bottom against table	Bottom against table	Bottom against fence	Top against fence
	Finished side	Keep left side of cut	Keep right side of cut	Keep right side of cut	Keep right side of cut

Crown Moulding Cut

- Crown moulding can only be cut flat on the table using this mitre saw.
- This mitre saw has special mitre stops of 31.6° left and right and a bevel stop of 33.9° for a special crown moulding 1 i.e. 52° between the back of the moulding and the top flat surface that fits against the ceiling; 38° between the back of the moulding and the bottom flat surface that fits against the wall. Refer to the following table for this crown moulding cut.

Settings		Left side	Right side
	Mitre angle	30° right	30° left
	Bevel angle	33,9°	33,9°
	Moulding position	Top against fence	Bottom against fence
	Finished side	Keep left side of cut	Keep left side of cut
	Mitre angle	30° left	30° left
	Bevel angle	33,9°	33,9°
	Moulding position	Bottom against fence	Top against fence
	Finished side	Keep right side of cut	Keep right side of cut

Note:

- These special stops cannot be used with 45° crown moulding.
- Since most rooms do not have angles of exactly 90°, fine tuning is needed and always take a test cut to confirm the correct angles.

Pullover Cut

WARNING:

1. Never pull the cutting head assembly and spinning blade

towards you during the cut. The blade may try to climb up on the top of the workpiece, causing the cutting head assembly and spinning blade to kick back.

2. Never lower the spinning saw blade down before pulling the cutting head to the front of the saw.

- Unlock the carriage 1 with the lock handle 2 and allow the cutting head assembly to move freely. (Fig. 6)
- Move the mitre handle and cutting head to the desired mitre angle and bevel angle according to the mitre cut and bevel cut procedures.
- Grasp the saw handle and pull the carriage forward until the centre of the saw blade is over the front of the work piece.
- Activate the switch, then press the blade guard lock lever to lower the cutting head down.
- When the saw reaches full speed, push the saw handle down slowly, cutting through the leading edge of the workpiece.
- Slowly move the saw handle toward the fence, completing the cut.
- Release the switch and allow the blade to stop spinning before allowing the cutting head to raise.

Depth adjustment normal Fig. 6.1

Sawing function 5 mm below the table top. (separate work pieces.)

Lift the depth stop (1).

Stop screw (2) is used.

Setscrew (3) has no function.

Depth adjustment variable Fig. 6.2

Sawing function above the table top. (covered cuts)

Lower the depth stop (1).

Set the setscrew (3) to the desired measurement and secure it with the counter nut (4).

Make a test cut.

Stop screw (2) is not used.

Carrying the Tool

- Loosen the mitre lock knob and turn the table all the way to the right. Lock the table at 45° mitre angle.
- Push the cutting head backwards and lock the carriage.
- Lower the cutting head and push in the lock pin.
- Carry this mitre saw with the built-in carry handle and the side of the base.

Replacing the Saw Blade Fig. 7.0-7.1-7.2-7.3-7.4

Caution: Before replacing saw blades, shut off the machine and disconnect the plug from the mains supply, so that you can prevent any injuries in case the machine is started accidentally.

- 1 Place the saw unit in chop cutting position.
- 2 Loosen the slotted screw (B) and remove the guiding lever (A). (7.0)
- 3 Remove the slotted screw (C) on the saw blade guard (D). (7.1)
- 4 Unlock the lower saw blade guard (7) by pressing the clamping lever (3) (Fig.1)

- 5 Lift the lower saw blade guard to release the saw blade. (7.2)
- 6 Press saw blade lock (E), turn the saw blade (8) until the lock clicks into place. (7.3)
- 7 Loosen the saw blade lock screw (F) using the supplied key (G) (caution: left-hand thread) (7.4)
- 8 Remove the screw and the saw blade flange.
- 9 Carefully remove the saw blade.

Caution: Risk of injury caused by the saw blade.

- 10 Before installing the new saw blade, clean the inner and outer flange with a cloth.
- 11 Install a new saw blade, pay attention to the correct size and direction of the saw blade.
- 12 Install the outer saw blade flange and firmly tighten the screw.
- 13 Mount the saw blade guard (D) and the guiding lever (A) again, observe the correct position.

Perform a function test before switching the machine on

Maintenance

WARNING: For your own safety, turn the switch off and remove the plug from the power source outlet before maintaining or lubricating your mitre saw.

General Maintenance

Occasionally use a cloth to wipe off chips and dust from the machine. Oil the rotary parts once a month to extend the tool life. Do not oil the motor.

Brush Inspection

Check the motor brushes after the first 50 hours of use for a new machine or after a new set of brushes have been installed. After the first check, examine them every 10 hours of use.

When the carbon is worn to 6 mm in length or if the spring or shunt wire is burned or damaged, replace both brushes. If the brushes are found serviceable after removing, reinstall them.

⚠ Electrical connection

The installed electric motor is completely wired ready for operation.

The customer's connection to the power supply system, and any extension cables that may be used, must conform with local regulations.

Important remark:

The motor is automatically switched off in the event of an overload. The motor can be switched on again after a cooling down period that can vary.

Defective electrical connection cables

Electrical connection cables often suffer insulation damage.

Possible causes are:

- Pinch points when connection cables are run through window or door gaps.

- Kinks resulting from incorrect attachment or laying of the connection cable.
- Cuts resulting from running over the connecting cable.
- Insulation damage resulting from forcefully pulling out of the wall socket.
- Cracks through aging of insulation.

Such defective electrical connection cables must not be used as the insulation damage makes them **extremely hazardous**.

Check electrical connection cables regularly for damage. Make sure the cable is disconnected from the mains when checking.

Electrical connection cables must comply with the regulations applicable in your country.

Single-phase motor

- The mains voltage must coincide with the voltage specified on the motor's rating plate.
- Extension cables up to a length of 25 m must have a cross-section of 1.5 mm², and beyond 25 m at least 2.5 mm².
- The connection to the mains must be protected with a 16 A slow-acting fuse.

Only a qualified electrician is permitted to connect the machine and complete repairs on its electrical equipment.

In the event of enquiries please specify the following data:

- Motor manufacturer
- Type of current of the motor
- Data recorded on the machine's rating plate
- Data recorded on the switch's rating plate

If a motor has to be returned, it must always be dispatched with the complete driving unit and switch.

EC declaration of conformity

We hereby declare Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Strasse 69, D-89335 Ichenhausen, that the machine indicated below, on the basis of its design, construction and the version which we have brought to market, meets the relevant EC requirements stated below. This declaration is invalid if any changes to the machine are made without our agreement.

Beneficiary: Werner Hartmann

Description of the machine
Slide compound Mitre saw

Machine type
MS 305 DB (Art.Nr. 330 0305 901 / 330 0305 902)

Relevant EC directives:
EC machine directive 2006/42/EG,
EC Low voltage directive 2006/95/EWG,
EC-EMV directive 2004/108/EWG.

Harmonized European standards applied:
EN 55014-1/A2:2006; EN 61000-3-2/A2:2006; EN 61000-3-11:2000; EN 55014-2/A1:2001; EN 55014-1:2006; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-3/A2:2005; EN 61029-1/A12:2003; EN 61029-2-9:2002; EN 60825-1/A1:2002

Notified body
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Place, Date
Ichenhausen, 02.05.2011



Signature
Werner Hartmann (technical director - Beneficiary)

Constructeur:

scheppach
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès avec votre nouvelle machine **KITY**.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité pour les produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous endommagements de cet appareil ou tous dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants:

- Maniement incorrect,
- Non-respect des instructions de service,
- Travaux de réparation réalisés par tiers, par du personnel qualifié non autorisé,
- Montage et remplacement de pièces de rechange n'étant pas des pièces d'origine,
- Utilisation non-conforme,
- Pannes de l'installation électrique en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Conseils :

Lire les instructions de service dans leur intégralité avant le montage et la mise en route.

Ces instructions de service ont pour but de faciliter l'initiation à la machine et de décrire ses conditions de service réputées conformes.

Les instructions de service contiennent d'importantes consignes pour un travail sûr, compétent et rentable avec la machine. Elles indiquent comment éviter des dangers et des frais inutiles pour des réparations, comment réduire les temps d'arrêt et comment augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité figurant dans ces instructions de service, il faut respecter strictement les prescriptions relatives à l'exploitation de la machine en vigueur dans le pays respectif.

Les instructions de service, insérées dans un sachet plastique pour les protéger contre la saleté et l'humidité, doivent être gardées près de la machine. Elles doivent être lues par chaque opérateur avant qu'il ne commence à travailler et elles doivent être minutieusement respectées. Seules des personnes ayant été instruites sur l'utilisation de la machine et informées des dangers possibles ont le droit de travailler sur la machine. Il faut respecter l'âge minimum.

En plus des consignes de sécurité figurant dans les présentes instructions de service et des prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, il faut respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de machines pour le travail du bois.

	Dans ce guide d'utilisation, nous avons repéré les endroits relatifs à votre sécurité avec ce signe
	Lire le manuel avant la première utilisation
	Utiliser des protections auditives (ex : casque auditif ou bouchons)
	Utiliser une protection pour les yeux (ex: lunettes de protections)

Apprenez à connaître votre scie à onglet radiale (Fig. 1)

- 1 Chariot coulissant
- 2 Protège-lame supérieur
- 3 Levier de blocage du protège-lame inférieur
- 4 Interrupteur-gâchette
- 5 Poignée
- 6 Moteur
- 7 Protège-lame inférieur
- 8 Lame à pointes carburées
- 9 Butée
- 10 Rallonge de support
- 11 Echelle d'angle d'onglet
- 12 Poignée de blocage
- 13 Support du plateau
- 14 Plaque tournante
- 15 Trous de fixation
- 16 Socle
- 17 Serre-joint
- 18 Collecteur de poussière
- 19 Poignée de transport
- 20 Laser
- 21 Échelle pivotante
- 22 Bouton d'arrêt
- 23 Interrupteur marche/ arrêt du laser
- 24 Levier de verrouillage

MS 305 DB	
Volume de livraison	
	Scie à onglet
	Lame de scie D 305 Z 40
	Lame de feuille 13 mm
	Rallonge 2x
	Étau de serrage
	Sac à poussière
	Clé Allen de 6 mm
Instructions d'utilisation	
Dates techniques	
Ø lame	305 mm
Ø alésage	30,0 mm
Dimensions	780 x 460 x 485 mm
Poids	23,0 kg
Ø Plaque tournante	250 mm
Butées d'onglet à gauche et à droite	0°, 15°, 22,5°, 30°, 45°
Angle de rotation	-60°/0°/52,5°
Angle d'inclinaison	-45°-45°
Limites d'exploitation	
Coupe transversale à 90°	109 x 315 mm
Coupe d'onglet à 45°	109 x 220 mm

Coupe en biseau à 45°	66 x 315mm
Coupe combinée à 45°	39 x 220mm
Moteur	
Moteur V/Hz	230V / 50 Hz
Consumption power P1	1800 W (S3 25%)
Vitesse à vide	5000 1/min
Sous réserve de modifications!	

Pendant la coupe, les niveaux de bruit de la scie à onglet sont les suivants:

niveau maximal de pression sonore: 99 dB(A)

Instructions générales

- Vérifier dès la livraison, qu'aucune pièce n'ait été détériorée pendant le transport. En cas de réclamation, informer aussitôt le livreur. Nous ne pouvons tenir compte des réclamations ultérieures.
- Vérifier que la livraison soit bien complète.
- Familiarisez-vous avec la machine avant la mise en œuvre par l'étude du guide d'utilisation.
- Pour les accessoires et les pièces standard, n'utiliser que des pièces d'origine. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre commerçant spécialisé.
- Lors de commandes, donnez nos numéros d'article, ainsi que le type et l'année de fabrication de la machine.

Dans ces instructions de service, nous avons marqué les passages relatifs à la sécurité avec le symbole: ⚠

⚠ Consignes de sécurité

ATTENTION! Il faut toujours prendre des précautions fondamentales pour éviter les risques d'incendie, d'électrocution et de blessure quand on utilise un outil électrique.

- Zones de travail bien ordonnées. Il est facile de se blesser dans le désordre.
- Conditions ambiantes. Ne pas exposer d'outil à la pluie. Ne pas utiliser d'outil dans un milieu humide. Bien éclairer les zones de travail. Ne pas utiliser d'outil près de liquides ou de gaz inflammables.
- Danger d'électrocution. Eviter tout contact avec une surface mise à la terre ou à la masse.
- Tenir les autres personnes à l'écart. Ne pas laisser d'autres personnes, notamment des enfants, participer aux travaux ou toucher l'outil ou la rallonge électrique. Les tenir à l'écart de la zone de travail.
- Ranger les outils dont on ne se sert pas. Quand on ne s'en sert pas, il faut ranger les outils au sec, dans un endroit qui ferme à clé, hors de la portée des enfants.
- Ne pas forcer l'outil. L'outil fonctionne mieux et plus en sécurité au régime auquel il est censé marcher.
- Utiliser l'outil qui convient. Ne pas forcer de petit outil à faire le travail d'un plus gros. Ne pas utiliser d'outil à des fins auxquelles il n'est pas destiné: par exemple, ne pas utiliser de scie circulaire pour couper une branche ou un rondin.
- Porter la tenue voulue. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux qui peuvent se prendre dans

les pièces mobiles. Il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes quand on travaille à l'extérieur. Les personnes aux cheveux longs doivent se couvrir la tête.

- Utiliser un équipement de protection. Utiliser des lunettes de protection. Si la coupe fait de la poussière, porter un couvre-face ou un masque anti-poussières.
- Brancher l'équipement de dépoussiérage. S'il est possible de brancher un dispositif d'extraction et de collecte des poussières, veiller à le faire et à s'en servir comme il convient.
- Traiter le câble avec soin. Ne jamais tirer sur le câble pour l'enlever de la prise. Tenir le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile et de toute arête coupante.
- Immobiliser les pièces. Dans la mesure du possible, utiliser des serre-joints ou un étau pour retenir la pièce sur laquelle on travaille. C'est moins dangereux que de la retenir à la main.
- Ne pas se mettre en porte-à-faux. Il faut toujours être bien d'aplomb et en position d'équilibre.
- Veiller au bon entretien des outils. Les outils de coupe bien affûtés et propres donnent de meilleurs résultats et sont moins dangereux. Suivre les instructions pour la lubrification et le changement des accessoires. Inspecter périodiquement les cordons et les faire réparer par un centre d'entretien agréé s'ils sont endommagés. Inspecter les rallonges périodiquement et les remplacer si elles sont endommagées. Veiller à ce que la poignée des outils soit sèche et propre et qu'il ne s'y trouve pas d'huile ou de graisse.
- Débrancher les outils. Quand on ne s'en sert pas, débrancher les outils, de même qu'avant de procéder à leur entretien ou de changer d'accessoires comme les lames, les forets et les coupleurs.
- Retirer les clés de réglage. Prendre l'habitude de retirer les clés de réglage de l'outil avant de le mettre en marche.
- Eviter les démarrages accidentels. S'assurer que le commutateur est en position d'arrêt avant de brancher l'outil.
- Utiliser des rallonges extérieures. Quand on se sert de l'outil à l'extérieur, il ne faut utiliser que des rallonges destinées à l'extérieur et désignées comme telles.
- Rester alerte. Faire attention à ce qu'on fait. Faire preuve de bon sens et ne pas utiliser d'outil quand on est fatigué.
- Vérifier l'état de l'outil. Avant d'utiliser l'outil, il faut toujours le vérifier pour s'assurer qu'il fonctionnera bien. Vérifier l'alignement des pièces mobiles et s'assurer qu'elles se déplacent sans gripper. Vérifier qu'il n'y a aucune pièce ni aucun montage brisé ou toute autre condition qui pourrait empêcher l'outil de bien fonctionner. Sauf indication contraire, il faut faire réparer ou remplacer par un centre de service agréé tout dispositif de protection ou toute autre pièce en mauvais état. Ne pas utiliser d'outil qu'il est impossible de mettre en marche et d'arrêter à l'aide du commutateur.
- Mise en garde. L'emploi de tout accessoire autre que ceux recommandés dans le manuel d'instruction risque de causer des blessures.
- Faire réparer l'outil par une personne qualifiée. Cet

outil électrique est conforme à toutes les règles de sécurité applicables. Sous peine de poser des risques pour la personne qui l'utilise, il ne doit être réparé que par une personne qualifiée, avec des pièces de rechange d'origine.

Consignes complémentaires de sécurité pour scies à onglet

- Ne pas utiliser de lame endommagée ou déformée.
- Ne pas utiliser la scie sans les dispositifs de protection en place.
- Remplacer la plaque amovible quand elle est usée.
- Ne pas utiliser la scie pour couper des matériaux autres que le bois ou des matériaux semblables.
- N'utiliser que les lames de scie recommandées par le fabricant (accordant au règlement EN847-1).
- Quand on utilise la scie, la relier à un collecteur de poussière.
- Choisir la lame de scie en fonction du matériau à couper.
- Vérifier la profondeur maximale de coupe.
- Toujours utiliser des rallonges de plateau pour scier de longues pièces, afin de mieux les soutenir, et utiliser des serre-joints ou d'autres dispositifs de serrage.
- Porter des protecteurs d'oreille.

ATTENTION! Le bruit peut constituer un risque pour la santé. Veiller à porter des protecteurs d'oreille quand le niveau de bruit dépasse 85 dB(A).

Avertissement supplémentaires sur la lumière Laser



ATTENTION

Cet appareil est un produit laser de classe 2
ne pas regarder dans le faisceau laser!

La lumière et le rayon Laser utilisé dans ce système correspondent à la classe 2 et ont une puissance maximale de 390 µW et une longueur d'onde de 650 nm. Ce genre de Laser ne représente généralement pas de danger, cependant fixer ce rayon peut provoquer une cécité momentanée.

Avertissement : Ne regardez pas directement le rayon Laser, car ceci pourrait être dangereux. Respectez les consignes de sécurité suivantes :

- Le Laser ne doit être utilisé et entretenu qu'en respectant les prescriptions du constructeur.
- Dirigez le rayon uniquement sur la pièce usinée et jamais vers une personne ou un autre objet.
- Le rayon Laser ne doit pas être intentionnellement dirigé vers des personnes. Il ne doit jamais être dirigé vers les yeux d'une personne pendant plus de 0.25 sec.
- Assurez-vous que le rayon Laser soit dirigé vers une surface solide non réfléchissante, c. à d.: du bois ou d'autres matériaux ayant une surface rugueuse sont acceptables. Des tôles brillantes, réfléchissantes ou des matériaux similaires ne conviennent pas au Laser car la surface réfléchissante pourrait renvoyer le rayon vers l'utilisateur.
- Ne remplacez pas l'unité Laser par une autre d'un type différent. Les réparations doivent être effectuées par le constructeur ou une entreprise spécialisée.

Attention: Vous ne devez utiliser que les outils et procé-

dures de réglage décrits dans ce manuel. Le non respect peut provoquer un rayonnement dangereux.

⚠ Utilisation conforme

Les machines contrôlées CE sont conformes aux directives de l'U.E. en vigueur concernant les machines ainsi qu'à toutes les directives applicables à la machine.

- Utiliser la machine/installation uniquement lorsqu'elle est en parfait état du point de vue technique et conformément à son emploi prévu en observant les instructions de service, en tenant compte de la sécurité et en ayant conscience du danger! Éliminer notamment (ou faire éliminer) immédiatement toute panne susceptible de compromettre la sécurité!
- Tout autre genre d'utilisation est considéré comme non conforme. Le constructeur n'assume pas de responsabilité en cas de dommages dans ce cas; le risque est à la charge de l'utilisateur seul.
- Les consignes de sécurité, de travail, et d'entretien du constructeur ainsi que les dimensions qui sont indiquées dans les données techniques, doivent être respectées.
- Respecter les consignes de prévention antiaccidents appropriées, ainsi que les autres règles de sécurité techniques reconnues en général.
- Utilisation, entretien, mise en condition de la machine **KITY** uniquement par des personnes familiarisées et qui sont informées des dangers inhérents. Toute initiative de modification de la machine exclut la responsabilité du constructeur pour les dommages y faisant suite.
- La machine doit être utilisée uniquement avec des accessoires et des outils d'origine du constructeur.

⚠ Risques résiduels

La machine est construite selon les règles de l'art et les règles techniques de sécurité reconnues. Il est cependant possible que des risques résiduels apparaissent pendant le travail.

- Utilisez seulement des bois sélectionnés, sans défaut tel que: Noeuds, fissures transversales, fentes superficielles. Le bois défectueux a tendance à éclater et présente des risques pour le travail.
- Les morceaux de bois qui n'ont pas été correctement collés peuvent, en raison de la force centrifuge, exploser pendant le travail.
- Avant de monter la pièce brute, la tailler en forme carrée, la centrer et veiller au montage correct. Le déséquilibre de la pièce à usiner est source de blessures.
- Risques pour la santé provenant de la pièce à usiner en mouvement rotatoire en raison des cheveux longs et de vêtements flottants.
- Risques pour la santé par les poussières de bois ou copeaux de bois. Porter des équipements de protection personnels tels que protection des yeux et masque antipoussière.
- Risques électriques si utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- De plus, malgré toutes les précautions prises, des

risques résiduels non évidents peuvent exister.

- Les risques résiduels peuvent être minimisés si les «Consignes de sécurité» et l'«Utilisation conforme à la destination» ainsi que les Instructions d'utilisation sont intégralement respectées.
- Ne pas forcer inutilement la machine: une pression de coupe excessive peut détériorer rapidement la lame et réduire les prestations de la machine quant à la finition et à la précision de coupe.
- Lors de la coupe de l'aluminium et des matières plastiques utiliser toujours les étaux appropriés: les pièces soumises à la coupe doivent être bloquées dans l'étau.
- Éviter des démarrages accidentels: ne pas presser le bouton-poussoir de marche pendant que vous insérez la fiche dans la prise de courant.
- Utiliser les outils recommandés dans ce Manuel si vous voulez que votre tronçonneuse vous assure des prestations optimales.
- Eloigner toujours les mains de la zone de travail pendant que la machine est en service; avant d'effectuer une opération de quelque nature que ce soit, relâcher le bouton sur la poignée pour désactiver la machine.

Fixation de la machine Fig. 2.0

Remarque : Nous vous recommandons vivement de fixer la scie à onglets sur un établi en toute sécurité, afin que votre machine soit aussi stable que possible.

- 1 Placez la machine à l'endroit approprié et marquez les quatre trous de fixation (15) sur l'établi.
- 2 Percez les trous avec une perceuse munie d'un foret de 10 mm.
- 3 Vissez la scie sur l'établi avec des vis, des rondelles et des écrous.

Le matériel de fixation n'est pas inclus dans la livraison.

Transport de la machine Fig. 2.0-2.1

Faites glisser le traîneau (1) vers l'arrière et fixez-le avec la vis de serrage (A).

Abaissez la tête de coupe vers le bas et appuyez sur le levier de verrouillage (B).

Aprenez le support et la scie à onglet à la poignée de transport fournie.

⚠ Montage

ATTENTION! Dans l'intérêt de votre sécurité, ne pas enficher la fiche dans une prise de courant avant d'avoir terminé toutes les étapes du montage et d'avoir lu et compris les consignes de sécurité et le mode d'emploi.

Retirer la scie de son carton et la placer sur l'établi.

Installation du sac à poussière Fig. 2.2

Mettez le sac à poussière (18) à la sortie au niveau du protège-lame supérieur.

Montage de l'étau de serrage Fig. 2.3

Installez l'étau de serrage I(17) et fixez-le avec la vis de serrage (C).

L'étau dispose d'un ajustement rapide, qui est activé en appuyant sur le bouton (D).

L'attache des rallonges latérales

Les extensions latérales (10) aident à soutenir les longues pièces de bois. Il y a deux emplacements de chaque côté de la base (25). Insérer les extensions et serrer les vis à l'arrière de la base. Assurez-vous que les extensions soient complètement positionnées avant de travailler, elles doivent d'être fermement fixées et sécurisées avec la vis (H).

Réglage de la scie

N. B.:

La scie a été ajustée avec précision en usine avant son expédition. Pour obtenir les meilleurs résultats, faire les vérifications suivantes de la précision et ajuster de nouveau au besoin.

Installation de l'angle de coupe à 90°, Fig. 3

- 1 Desserrez le levier de blocage d'angle (1).
- 2 Verrouillez le levier à cliquet (2) vers l'intérieur.
- 3 Déplacez la tête de coupe vers la droite jusqu'à ce qu'elle repose contre le guide.
- 4 Serrez le levier de blocage d'angle (1).
- 5 Essayez la lame de scie avec un angle de 90° à la table de scie.

Si un réglage s'avère nécessaire, desserrez le contre-écrou (3) et ajustez la vis creuse (4) de telle manière que la lame de scie soit à 90° de la table. Resserrez le contre-écrou.

- 6 Réglez l'indicateur d'angle avec la vis sur 0.

Installation de l'angle de coupe à 45° à gauche. Fig.4

- 1 Desserrez le levier de blocage d'angle (1).
- 2 Déplacez la tête de coupe vers la gauche jusqu'à ce qu'elle repose contre le guide.
- 3 Serrez le levier de blocage d'angle (1).
- 4 Essayez la lame de scie avec un angle de 45° à la table de scie.

Si un réglage s'avère nécessaire, desserrez le contre-écrou (5) et ajustez la vis creuse (6) de telle manière que la lame de scie soit à 45° de la table. Resserrez le contre-écrou.

Installation de l'angle de coupe à 45° à droite. Fig.4.1

- 1 Desserrez le levier de blocage d'angle (1).
- 2 Verrouillez le levier à cliquet (2) vers l'extérieur.
- 3 Déplacez la tête de coupe vers la droite jusqu'à ce qu'elle repose contre le guide.
- 4 Serrez le levier de blocage d'angle (1).
- 5 Essayez la lame de scie avec un angle de 45° à la table de scie.

Si un réglage s'avère nécessaire, desserrez le contre-écrou (5) et ajustez la vis creuse (6) de telle manière que la lame de scie soit à 45° de la table. Resserrez le contre-écrou.

Ajuster la ligne du laser Fig. 5.1-5.2

- 1 Pour régler le faisceau laser, prenez une planche (d'env. 200 mm x 300 mm), tracez-y une ligne perpendiculaire et placez la planche sur la table/

- 2 Alignez la marque centrale sur la lame et serrez-la fermement avec l'étau.
- 3 Allumez le laser avec l'interrupteur (23 Fig. 1).
- 4 Pour ajuster la ligne du laser, retirez le couvercle du boîtier (A) et dévissez la vis à fente (B).
- 5 Maintenant, déplacez l'appareil laser jusqu'à ce que la ligne laser coïncide avec la ligne tracée.
- 6 Le réglage fin peut être effectué avec les deux vis à fente (C) et (D).

Remarque importante :

Vous pouvez ajuster la ligne du laser de sorte qu'il se projette sur le côté ou au milieu de la coupe.

- 7 Revissez la vis à fente et remettez le couvercle sur l'appareil laser.

Attention ! Ne regardez pas directement dans le faisceau laser. Veuillez lire les consignes de sécurité pour l'utilisation de la lumière laser.

Installation de la surface de contact, Fig. 5

- Abaisser la tête de coupe et la bloquer avec la goupille de sécurité. S'assurer que le plateau est dans la position d'onglet 0.
- Placer l'un des bras d'une équerre combinée contre le guide et l'autre contre la lame de scie.
- Desserrer les deux vis (7) si la lame de scie ne touche pas le rapporteur.
- Ajuster le guide de façon qu'il touche l'équerre tout au long. Serrer les vis.

Emploi d'une rallonge

L'emploi d'une rallonge entraîne automatiquement une certaine perte de courant. Pour minimiser cette perte et empêcher le moteur de s'échauffer et de griller, demander à un électricien qualifié quel calibre minimal de fil la rallonge doit avoir.

La rallonge doit être munie, à une extrémité, d'une fiche mâle avec mise à la terre, qui s'enfiche dans la prise de courant et, à l'autre extrémité, d'une fiche femelle avec mise à la terre, qui s'enfiche dans la scie.

Mode d'emploi

ATTENTION! Ne pas enficher la fiche dans une prise de courant avant d'avoir terminé toutes les étapes de l'installation et du réglage et d'avoir lu et compris les consignes de sécurité et le mode d'emploi.

Consignes générales

- Toujours utiliser le serre-joint 17 pour immobiliser la pièce à scier. 2 trous sont prévus pour le serre-joint.
- Toujours placer la pièce à couper contre le guide. Ne pas utiliser de pièce cintrée ou tordue ou de pièce qu'il est impossible de maintenir à plat sur le plateau ou contre le guide, car elle risque de bloquer la lame.
- Ne jamais placer les mains dans la zone de coupe, qui comprend l'ensemble du plateau et est indiquée par des symboles „Pas de mains”.

ATTENTION! Pour éviter d'être blessé par des projections de matériaux, débrancher la scie pour l'empêcher de se mettre en marche accidentellement et enlever les petits morceaux de matériaux.

Coupe de refend (Fig. 6)

- Pour la coupe de refend, faire glisser la tête de coupe vers l'arrière aussi loin qu'elle peut aller et bloquer le chariot 1 à l'aide de la manette de blocage 2.

Coupe d'onglet

- Assurez-vous que la surface de contact soit fixée dans la bonne position.
- Desserrer la poignée de verrouillage (12), puis appuyez sur le levier de verrouillage (24) et déplacez la table à l'angle désiré. La position angulaire à gauche est de 0 ° à 60 ° et à droite de 0 ° à 52,5 ° en continu.
- Diverse grilles facilitent le réglage.
- Relâchez le levier de déverrouillage (24) et fixez le support avec la poignée de verrouillage (12).
- Appuyez sur le bouton d'arrêt (22), puis le commutateur à gâchette (4) et Le levier de serrage du protège-lame (3).
- Maintenant, abaissez la tête de coupe avec précaution vers la pièce à travailler. (Fig.1)

Coupe en biseau

- Tourner le guide-rallonge dans l'autre sens et l'installer en position éloignée de la lame.
- Desserrer la manette de blocage et incliner la tête de coupe à l'angle voulu. Serrer la manette de blocage.
- Mettre la scie en marche, puis appuyer sur le levier du protège-lame supérieur pour abaisser la tête de coupe.

Coupe combinée

- Une coupe combinée comprend une coupe à onglet et une coupe en biseau. Pour l'exécuter, voir les instructions ci-dessus.

Plinthes

- On peut couper les plinthes verticalement contre le guide ou à plat sur le plateau. Voir le tableau ci-dessous.

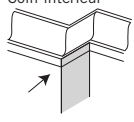
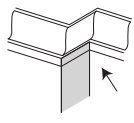
Réglages		Position verticale (dos de la moulure à plat contre le guide)		Position horizontale (dos de la moulure à plat sur le plateau)	
Guide-rallonge		Près de la lame		Loin de la lame	
Angle de chanfrein		0°		45°	
Position de la moulure		Coté gauche	Coté droite	Coté gauche	Coté droite
 Coin intérieur	Angle	45° à gauche	45° à droite	0°	0°
	Position de la moulure	Dessous contre le plateau	Dessous contre le plateau	Top against fence	Bottom against fence
	Cote fini	Scier à gauche du trait	Scier à droite du trait	Scier à gauche du trait	Scier à droite du trait
 Coin extérieur	Angle	45° à droite	45° à gauche	0°	0°
	Position de la moulure	Dessous contre le plateau	Dessous contre le plateau	Dessous contre le guide	Dessous contre le guide
	Cote fini	Scier à gauche du trait	Scier à droite du trait	Scier à droite du trait	Scier à droite du trait

Coupe de moulures de plafond

- Les moulures de plafond ne peuvent être coupées qu'à

plat sur le plateau avec cette scie.

- Cette scie a des butées d'onglet spéciales à 30° à gauche et à droite et une butée de chanfrein à 33,9° pour une moulure spéciale de plafond 1, c'est-à-dire à 52° entre le dos de la moulure et la surface plate supérieure qui s'attache au plafond, et à 38° entre le dos de la moulure et la surface plate inférieure qui s'attache au mur. Voir le tableau suivant pour la coupe des moulures de plafond.

Réglages		Coté gauche	Coté droite
	Angle d'onglet	30° à droite	30° à gauche
	Angle de chanfrein	33,9°	33,9°
	Position de la moulure	Dessus contre le guide	Dessous contre le guide
	Coté fini	Scier à gauche du trait	Scier à gauche du trait
	Angle d'onglet	30° left	30° left
	Angle de chanfrein	33,9°	33,9°
	Position de la moulure	Dessous contre le guide	Dessus contre le guide
	Coté fini	Scier à droite du trait	Scier à droite du trait

N. B.:

- Ces butées spéciales ne peuvent être utilisées qu'avec une moulure de plafond de 45°.
- Comme les coins de la plupart des pièces ne font pas un angle exact de 90°, un certain ajustement est nécessaire. Toujours faire une coupe d'essai pour vérifier les angles.

Coupe radiale

ATTENTION:

1. Ne jamais tirer vers soi la tête de coupe avec sa lame en rotation pendant la coupe. La lame risque de chercher à grimper sur la pièce à couper, provoquant le rebond de la tête de coupe et de la lame.

2. Ne jamais abaisser la lame en mouvement avant d'avoir tiré la tête de coupe vers l'avant de la scie.

- Débloquer le chariot 1 à l'aide de la manette de blocage 2, pour que la tête de coupe puisse se déplacer facilement (Fig. 6).
- Mettre la manette d'onglet et la tête de coupe à l'angle d'onglet et à l'angle de chanfrein voulus (voir le mode d'emploi pour les coupes d'onglet et de chanfrein).
- Saisir la poignée de la scie et tirer le chariot vers l'avant jusqu'à ce que le centre de la lame soit au-dessus de la partie avant de la pièce à couper.
- Mettre la scie en marche puis abaisser le levier de blocage du protège-lame pour abaisser la tête de coupe.
- Quand la scie atteint son plein régime, appuyer lentement sur la poignée de la scie pour commencer à couper le bord d'attaque de la pièce.
- Déplacer lentement la poignée de la scie vers le guide pour terminer la coupe.
- Relâcher la gachette et attendre que la lame ait fini de tourner avant de relever la tête de coupe.

Réglage de profondeur normal (Fig. 6.1)

Position de la scie à 5 mm au-dessous du plateau de la

table. (séparer les pièces à usiner).

Butée de profondeur (1) à mettre en place

La vis de butée (2) est en utilisation

la vis de réglage (3) n'a pas de fonction.

Réglage de profondeur amovible (Fig. 6.2)

Fonctionnement de la scie au-dessus du plateau de la table. (Coupes couvertes)

Butée de profondeur (1) à mettre en place

Régler la vis de réglage (3) sur la position souhaitée, fixer avec le contre-écrou (4).

Effectuer une coupe d'essai.

La vis de butée (2) n'est pas utilisée.

Transport de la scie

- Desserrer la molette de blocage d'onglet et faire pivoter le plateau vers la droite aussi loin qu'il peut aller. Bloquer le plateau à un angle d'onglet de 45°.
- Pousser la tête de coupe en arrière, puis verrouiller le chariot.
- Abaisser la tête de scie et enclencher la goupille de sécurité.
- Transporter la scie par la poignée de transport incorporée et le côté du socle.

Changement de lame de scie Fig. 7.0-7.1-7.2-7.3-7.4

Attention : Avant de remplacer la lame de scie, vous devez arrêter la machine et la débrancher, de sorte que vous ne blessiez personne en cas de redémarrage accidentel de la machine.

- 1 Mettez l'unité de scie en position de fonctionnement transversal
- 2 Dévissez la vis cruciforme (B) dévissée et levez le levier de guidage (A) (7.0)
- 3 Dévissez la vis cruciforme du bas (C) sur le protège-lame (D). (7.1)
- 4 Déverrouillez le protège lame inférieur (7) en appuyant sur le levier de serrage (3)(Fig.1)
- 5 Soulevez le protège-lame inférieur pour libérer la lame de scie. (7.2)
- 6 Pressez le verrouillage de la lame de scie (E), tournez la lame (8) jusqu'à ce que le verrou s'enclenche. (7.3)
- 7 Desserrez la vis de fixation de la lame de scie (F) avec la clé fournie (G) (Attention, le filetage est à gauche) (7.4)
- 8 Retirez la vis et l'aillette de la lame.
- 9 Retirez la lame de scie avec précaution.

Prudence ! Risque de coupure par lame

- 10 Avant le montage de la nouvelle lame de scie, nettoyez l'intérieur et l'extérieur de l'aillette avec un chiffon.
- 11 Installez une nouvelle lame. Faites attention à la bonne taille et au bon sens de rotation de la lame de scie.
- 12 Mettez l'aillette extérieure et vissez fermement les vis.
- 13 Remontez et remettez à la bonne position le protège-lame (D) et le levier de guidage (A).

Effectuez un test de fonctionnement avant le démarrage

Entretien

ATTENTION: Dans l'intérêt de votre sécurité, mettre la scie hors tension et retirer la fiche de la prise de courant avant tout entretien ou toute lubrification de la scie.

Entretien courant

De temps en temps, essuyer la scie avec un chiffon pour en retirer les copeaux et la poussière. Une fois par mois, huiler les pièces rotatives pour prolonger la durée de vie utile de la scie. Ne pas huiler le moteur.

Inspection des balais

Vérifier les balais du moteur après les 50 premières heures de service d'une scie neuve ou après l'installation d'un nouveau jeu de balais. Après cette première vérification, les inspecter toutes les 10 heures de service. Quand l'usure des balais a réduit à 6 mm la longueur du charbon ou si le ressort ou le fil de dérivation est brûlé ou endommagé, remplacer les deux balais. Si, après les avoir retirés, on constate que les balais sont en bon état de service, les remettre en place.

⚠ Raccordement électrique

Le moteur électrique qui est installé est raccordé en ordre de marche.

Le raccordement électrique que doit effectuer le client ainsi que les câbles de rallonge utilisés doivent correspondre aux normes en vigueur.

Remarques importantes

En cas de surcharge du moteur, celui-ci s'arrête automatiquement. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), il est possible de remettre le moteur en marche.

Câbles de branchement électrique défectueux

Il arrive fréquemment que l'isolation des câbles de branchement électrique présente des avaries.

Les causes en sont:

- Écrasements, si le câble passe sous la porte ou la fenêtre.
- Coudes dus à une mauvaise fixation ou un mauvais guidage du câble de branchement.
- Coupures dues à un écrasement du câble.
- Extractions violentes du câble de la prise murale.
- Fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Il est déconseillé d'utiliser des câbles électriques qui présentent ces types d'avaries. Danger de mort.

Vérifier régulièrement les câbles de branchement électrique. Veiller à ce que le câble n'entre pas en contact avec la tension de secteur pendant la vérification.

Les câbles de branchement électrique doivent correspondre à la réglementation en vigueur dans votre pays.

Moteur monophasé

- La tension du secteur doit correspondre aux indications portées sur la plaque signalétique du moteur.
- Les câbles de rallonge d'une longueur maximale de 25m doivent présenter une section transversale de 1,5

mm², ceux d'une longueur supérieure à 25 m doivent présenter une section transversale de 2,5 mm².

- Le branchement au réseau est équipé d'un fusible à action retardée de 16 A.

Les raccordements et les réparations de l'installation électrique ne doivent être effectuées que par un électricien.

En cas de questions supplémentaires, veuillez fournir les indications suivantes:

- Fabricant du moteur
- Nature du courant du moteur
- Données se trouvant sur la plaque signalétique de la machine
- Données se trouvant sur la plaque signalétique du conjoncteur

En cas de renvoi du moteur, toujours envoyer l'unité moteur complète avec le conjoncteur.

Déclaration CE de conformité

Nous soussignés, Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Strasse 69, D-89335 Ichenhausen / Allemagne, déclarons par la présente, que la machine désignée ci-après est conforme, en ce qui concerne la conception, sa forme d'exécution, ainsi que le modèle distribué par nos soins, aux prescriptions fondamentales applicables en matière de sécurité et d'hygiène des réglementations CE.

Cette déclaration est frappée de nullité en cas de modifications au niveau de la machine, non autorisées par les soussignés.

Désignation de la machine
Scie à onglets radiales

Type de machine
MS 305 DB (Art.Nr. 330 0305 901 / 330 0305 902)

Les directives CE qui s'appliquent:

**Directive CE sur les machines 2006/42/EG,
Directive CE sur la sous-tension 2006/95/EWG,
Directive CE-EMV 2004/108/EWG.**

Normes européennes harmonisées appliquées, en particulier :
EN 55014-1/A2:2006; EN 61000-3-2/A2:2006; EN 61000-3-11:2000; EN 55014-2/A1:2001; EN 55014-1:2006; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-3/A2:2005; EN 61029-1/A12:2003; EN 61029-2-9:2002; EN 60825-1/A1:2002

Organisme notifié
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Lieu, date
Ichenhausen, 02.05.2011



Signature
Werner Hartmann (technical director - Beneficiary)

Costruttore:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Gentile cliente,

Le auguriamo una piacevole e fruttuosa esperienza di lavoro con la sua nuova macchina **KITY**.

Suggerimento:

In conformità con le norme attualmente vigenti sulla responsabilità del produttore, il produttore di questo dispositivo non è responsabile dei danni risultanti o in relazione con questo dispositivo in caso di:

- movimentazione impropria,
- utilizzo non conforme alle istruzioni,
- riparazioni effettuate da individui terzi, non qualificati e non autorizzati,
- installazione e sostituzione di parti di ricambio non originali,
- uso improprio,
- guasti del sistema elettrico dovuti all'inosservanza delle specifiche elettriche e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Raccomandazioni:

Prima dell'installazione e della messa in funzione del dispositivo, leggere interamente le presenti istruzioni per l'uso.

Queste istruzioni per l'uso hanno lo scopo di aiutarla a familiarizzare con la sua macchina e sfruttare al meglio le sue possibilità d'impiego.

Le istruzioni per l'uso contengono importanti annotazioni su come lavorare in modo sicuro, corretto ed efficiente con la sua macchina e come evitare pericoli, ridurre i costi di riparazione, limitare i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata della macchina.

Oltre alle norme di sicurezza ivi contenute, è necessario in ogni caso operare in conformità alle norme vigenti nel suo Paese.

Conservi le istruzioni per l'uso vicino alla macchina, in una foderina di plastica trasparente, al riparo dalla sporcizia e dall'umidità. Le istruzioni devono essere lette e osservate attentamente da ciascun operatore prima di iniziare il lavoro. La macchina può essere utilizzata soltanto da persone abilitate all'uso e informate dei relativi pericoli e rischi che essa comporta. Va rispettata l'età minima prescritta.

In aggiunta alle norme di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle specifiche norme di sicurezza del suo Paese, devono altresì essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine per la lavorazione del legno.



In queste istruzioni per l'uso abbiamo segnato le parti riguardanti la sua sicurezza con questo simbolo.



Leggere il manuale prima di iniziare a lavorare con questa macchina



Utilizzare protezioni acustiche.



Utilizzare una protezione per gli occhi.

Legenda per la Troncatrice a trazione (Fig. 1)

- 1 Carrello di traino
- 2 Protezione superiore della lama
- 3 Leva di bloccaggio per la protezione inferiore della lama
- 4 Interruttore a grilletto
- 5 Impugnatura
- 6 Motore
- 7 Protezione inferiore della lama
- 8 Lama con punte in carburo di tungsteno
- 9 Guida di appoggio
- 10 Estensione del piano di lavoro
- 11 Scala di quartabuono
- 12 Dispositivo di arresto
- 13 Inserto del piano tavolo
- 14 Tavolo rotante
- 15 Fori passanti
- 16 Base
- 17 Morsetto
- 18 Sacchetto della polvere
- 19 Impugnatura
- 20 Laser
- 21 Misuratore di ampiezza
- 22 Pulsante di bloccaggio
- 23 Pulsante di accensione del laser
- 24 Leva di arresto

MS 305 DB	
Oggetto della consegna	
	Troncatrice oscillante
	Lama D 305 Z 40
	Chiave della lama 13 mm
	Supporti per prolunga 2x
	Ganascia di bloccaggio
	Sacchetto della polvere
	Chiave a brugola 6 mm
	Istruzioni per l'uso
Specifiche tecniche	
Ø lama	305 mm
Ø foro lama	30,0 mm
Dimensioni	780 x 460 x 485 mm
Peso	23,0 kg (netto komplett)
Ø tavolo rotante	250 mm
Battute oblique destra e sinistra	0°, 15°, 22,5°, 30°, 45°
Campo di orientamento	-60°/0°/52,5°
Raggio di inclinazione:	-45°-45°
Capacità max.	
Taglio trasversale a 90°	109 x 315 mm
Taglio obliquo a 45°	109 x 220 mm
Taglio obliquo a 45° °	66 x 315mm
Taglio combinato a 45°	39 x 220mm
45°(L) x 45°(L)	66x220mm
Azionamento	
Motore	230-240V ~ / 50 Hz
Potenza di assorbimento P1	1800 W (S3 25%)
Numero di giri	5000/min
Soggetto a modifiche tecniche!	

Livello sonoro della macchina durante il funzionamento:

livello massimo di pressione acustica: 99dB(A)

Indicazioni generali

- Dopo avere rimosso l'imballaggio, verificare l'integrità di tutti i pezzi. In caso di reclami il fornitore deve essere informato immediatamente. Non saranno accettati reclami presentati con ritardo.
- Verificare che la fornitura sia completa.
- Leggere le istruzioni per l'uso per familiarizzare con l'apparecchiatura prima di utilizzarla.
- Utilizzare solo pezzi originali KITY come accessori, ricambi e componenti soggetti a usura. I ricambi sono disponibili presso il suo rivenditore specializzato.
- Per le ordinazioni, specificare i nostri numeri di articoli, nonché modello e anno di costruzione dell'apparecchiatura.

In queste istruzioni per l'uso abbiamo segnato le parti riguardanti la sua sicurezza con questo simbolo: ⚠

⚠ Regole generali per la sicurezza

AVVERTENZA! Durante il lavoro con utensili elettrici, osservare sempre le misure di sicurezza di base per ridurre il rischio di incendio, scariche elettriche e lesioni corporee.

Mantenere pulita la postazione di lavoro. Aree e banchi di lavoro ingombri sono spesso causa di lesioni.

- Avere cura dell'ambiente di lavoro. Non lasciare gli utensili sotto la pioggia. Non usare gli utensili in luoghi umidi o bagnati. Fare in modo che la postazione di lavoro sia ben illuminata. Non usare gli utensili in presenza di liquidi o gas infiammabili.
- Proteggersi contro le scariche elettriche. Evitare il contatto con superfici a massa o a terra.
- Impedire l'accesso a persone non autorizzate. Non consentire ad altre persone, in particolare a bambini, di prendere parte alle operazioni di lavorazione, di toccare gli utensili o le prolunghie e non consentire loro l'accesso alla postazione di lavoro.
- Conservare gli utensili non utilizzati. Quando non vengono utilizzati, gli utensili devono essere conservati in un luogo asciutto e chiuso a chiave, lontano dalla portata di bambini.
- Non forzare l'utensile. Funzionerà meglio e in modo più sicuro alla velocità prevista.
- Usare l'utensile corretto. Non usare utensili piccoli per lavori che devono essere eseguiti con utensili a elevate prestazioni. Non usare gli utensili per scopi diversi da quelli previsti; ad esempio, non usare seghe circolari per tagliare ceppi o tronchi d'albero.
- Indossare indumenti adeguati. Non indossare capi ampi né gioielli che potrebbero incastrarsi nelle parti in movimento. Per il lavoro all'aperto, si consiglia di indossare calzature antiscivolo. Se si hanno i capelli lunghi, indossare una retina per capelli.
- Usare equipaggiamenti di protezione. Indossare occhiali di sicurezza. Indossare una maschera per il volto o antipolvere, qualora le operazioni di taglio producano della polvere.

- Collegare l'apparecchiatura per aspirare la polvere. Se sono disponibili apparecchi per aspirare la polvere, accertarsi che siano collegati e che siano usati correttamente.
- Fare attenzione ai cavi. Non tirare mai un cavo per staccarlo dalla presa. Tenere i cavi lontano da fonti di calore, olio e bordi taglienti.
- Fissare bene il mezzo di lavoro. Dove possibile, fissare il mezzo di lavoro con morsetti o con una morsa a vite. E' più sicuro del fissaggio manuale.
- Non sporgersi troppo in avanti. Assumere sempre una posizione e un equilibrio sicuri.
- Trattare con cura gli utensili. Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti, per lavorare meglio e con maggiore sicurezza. Per oliare e sostituire gli accessori, seguire le istruzioni. Controllare periodicamente i cavi di rete e, se danneggiati, richiederne la sostituzione presso un centro assistenza autorizzato. Controllare periodicamente i cavi di prolunga e sostituirli se danneggiati. Accertarsi che le impugnature siano asciutte, pulite e prive di tracce di olio o grasso.
- Scollegare gli utensili. Scollegare gli utensili dalla rete elettrica quando non si utilizzano, prima di effettuare interventi di manutenzione o prima di sostituire accessori quali lame, punte e cutter.
- Rimuovere chiavi per la messa a punto e chiavi regolari. Abituarsi a controllare che queste chiavi siano state rimosse dall'utensile prima di accenderlo.
- Impedire l'avvio accidentale. Prima di infilare la spina nella presa, accertarsi che l'interruttore sia in posizione 'off'.
- Usare cavi di prolunga per esterni. Se si lavora con l'utensile all'aperto, usare solo cavi di prolunga per esterni recanti il corrispondente contrassegno.
- Lavorare con prudenza. Prestare attenzione alle proprie azioni, usare il buon senso e non utilizzare l'utensile quando si è stanchi.
- Controllare che non vi siano parti danneggiate. Prima di utilizzare la macchina, essa deve essere attentamente controllata per determinare che funzioni correttamente e compia i lavori per la quale è stata progettata. Controllare l'allineamento delle parti in movimento, la bordatura delle parti in movimento, la rottura delle parti, il montaggio e qualsiasi altra cosa che possa avere effetto sul funzionamento. La protezione o qualsiasi altra parte danneggiata deve essere riparata adeguatamente da un centro assistenza autorizzato salvo diversamente indicato da questo manuale d'istruzioni. Non usare la macchina se l'interruttore non si spegne.
- Avvertenza. L'utilizzo di accessori o attacchi diversi da quelli raccomandati in questo manuale di istruzioni può rappresentare un rischio per l'incolumità fisica.
- Per la riparazione dell'utensile rivolgersi a un tecnico qualificato. Questo utensile elettrico è conforme alle vigenti norme di sicurezza. Le riparazioni devono essere effettuate solo da personale qualificato, usando parti di ricambio originali, diversamente questo può comportare un considerevole pericolo per l'utente.

Regole supplementari in materia di sicurezza per troncatrici

- Non usare lame danneggiate o deformate.

- Non usare la sega senza dispositivi di protezione.
- Sostituire l'inserto da banco quando usurato.
- Usare questa sega solo per tagliare legno o materiali simili.
- Usare solo lame consigliate dal fabbricante, conformi alla norma EN847-1.
- Collegare alla troncatrice un dispositivo di aspirazione della polvere quando in uso.
- Scegliere la lama adeguata al materiale da tagliare.
- Controllare la massima profondità di taglio.
- Quando con la sega si lavorano pezzi lunghi, usare sempre delle prolunghe per un maggiore supporto e impiegare ganasce o altri dispositivi di bloccaggio.
- Indossare una protezione acustica.
- **AVVERTENZA!** Il rumore può essere dannoso per la salute. Se il livello sonoro consentito di 85dB(A) viene superato, è necessario indossare una protezione acustica.

Istruzioni supplementari relative alla sicurezza per la luce del laser



ATTENZIONE

Questa unità è un prodotto laser di classe 2.
Non fissare il raggio laser!

La luce del laser e il raggio del laser impiegati in questo sistema corrispondono alla classe 2 con una potenza massima di 390 μ W e una lunghezza d'onda pari a 650 nm. Normalmente questi laser non rappresentano alcun pericolo per gli occhi, sebbene fissare il raggio può provocare abbagliamento.

Avvertenza: Non guardare direttamente il raggio del laser perché può essere rischioso. Osservare le seguenti disposizioni relative alla sicurezza:

- Il laser deve essere utilizzato e sottoposto a interventi di manutenzione solo in conformità con le disposizioni del fabbricante.
- Indirizzare il raggio esclusivamente verso il pezzo di lavorazione e mai verso persone o altri oggetti.
- Il raggio del laser non deve essere rivolto intenzionalmente verso persone. Non deve mai essere rivolto per più di 0,25 secondi verso gli occhi.
- Accertarsi sempre che il raggio del laser sia rivolto verso un pezzo robusto privo di superficie riflettente. Ciò significa che legno o materiali con superficie ruvida sono accettabili. Lamiere riflettenti, lucide, o materiali analoghi non sono idonei al laser, in quanto la loro superficie riflettente potrebbe far rimbalzare il raggio contro l'operatore.
- Non sostituire l'unità laser con una di tipo diverso. I lavori di riparazione devono essere effettuati dal fabbricante o da una ditta specializzata autorizzata. Attenzione: Utilizzare solo gli utensili di messa a punto o regolazione e i relativi procedimenti descritti in questo manuale. La mancata osservanza di queste regole può causare irradiazioni pericolose.

Utilizzo a norma

Le macchine testate con marchio CE soddisfano tutti i requisiti previsti dalle normative CE per i macchinari e dalle

norme relative ad ogni macchina.

- Usare la macchina solo in condizioni perfette, per gli scopi previsti e in conformità alle istruzioni per l'uso illustrate nel manuale per l'uso. La macchina deve essere usata solo da persone che sono pienamente consapevoli dei rischi che questo comporta. Qualsiasi malfunzionamento, specie se riguarda la sicurezza della macchina, deve pertanto essere immediatamente riparato.
- Tutti gli usi che esulano da quelli previsti sono considerati non a norma. Il costruttore non è responsabile per i danni che possono derivare da un uso non autorizzato; il rischio è esclusivamente dell'utente.
- Attenersi alle prescrizioni del produttore per la sicurezza, per l'impiego e per la manutenzione, così come alle dimensioni e alle misurazioni riportate nei dati tecnici.
- Osservare, inoltre, le normative antinfortunistiche e le altre regole di sicurezza generalmente riconosciute.
- La macchina può essere utilizzata, sottoposta a manutenzione o riparata soltanto da persone che la conoscono e sono state istruite sulle procedure per il suo utilizzo. Le modifiche apportate alla macchina senza autorizzazione fanno decadere la responsabilità del costruttore per i danni che possono derivarne.
- La macchina può essere usata soltanto con gli accessori originali e gli attrezzi originali del fabbricante.

Rischi residui

La macchina è stata costruita sulla base dello stato attuale della tecnica e conformemente alle regole tecniche riconosciute in materia di sicurezza. Tuttavia, possono insorgere rischi residui.

- Tagliare solo legni selezionati e senza difetti come: Diramazioni, fenditure dei bordi, fenditure superficiali. Il legno che presenta questi difetti è soggetto a scheggiarsi e può essere pericoloso.
- Il legno non correttamente incollato può esplodere durante la lavorazione a causa della forza centrifuga.
- Prima di lavorarlo, tagliare il pezzo greggio in forma rettangolare, centrarlo e fissarlo correttamente. I pezzi in lavorazione che non sono stabili possono essere pericolosi.
- Capelli lunghi e indumenti larghi possono essere pericolosi quando il pezzo in lavorazione è in movimento. Indossare indumenti adeguati come una retina per i capelli e abiti da lavoro aderenti.
- I trucioli e la polvere di legno possono essere pericolosi. Indossare accessori come occhiali di protezione e mascherina.
- L'utilizzo di cavi per l'allacciamento elettrico non idonei o danneggiati può causare lesioni dovute all'elettricità.
- Anche quando tutte le misure preventive sono state attuate, possono sussistere dei pericoli residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere ridotti al minimo rispettando le istruzioni riportate alle sezioni „Precauzioni per la sicurezza“, „Utilizzo a norma“, nonché nell'intero manuale.
- Non sovraccaricare inutilmente la macchina: una pres-

sione eccessiva durante i lavori con la sega può portare a un rapido deterioramento della lama, con conseguente riduzione delle prestazioni della macchina e della precisione di taglio.

- Per tagliare l'alluminio e il materiale plastico usare sempre delle morse: i pezzi che devono essere segati, devono essere fissati bene tra le morse.
- Evitare di attivare accidentalmente la macchina: non premere il tasto di azionamento quando si inserisce la spina nella presa di corrente.
- Utilizzare sempre gli utensili consigliati in questo manuale per ottenere prestazioni ottimali dalla troncatrice.
- Le mani non devono mai trovarsi nella zona di lavorazione quando la macchina è in funzione; prima di effettuare qualsiasi operazione, spegnere la macchina rilasciando l'interruttore principale che si trova sull'impugnatura.
- Le mani non devono mai trovarsi nella zona di lavorazione quando la macchina è in funzione; prima di effettuare qualsiasi operazione, spegnere la macchina rilasciando l'interruttore principale che si trova sull'impugnatura.

Riparare la macchina Fig.2.0

Nota: si raccomanda di fissare bene la troncatrice ad un banco di lavoro in modo che la macchina sia il più possibile stabile.

- 1 Posizionare la macchina nel posto appropriato e contrassegnare sul banco i quattro fori per bulloni (15).
- 2 Praticare i fori con un trapano usando una punta da 10 mm di diametro.
- 3 Avvitare al banco la sega mediante bulloni, rondelle e dadi.

La bulloneria per il montaggio non è inclusa.

Trasportare la macchina Fig. 2.0-2.1

Far scorrere il carrello a trazione (1) e assicurarlo con la vite di serraggio (C).

Abbassare la testa di taglio e premere verso il basso la leva di bloccaggio (B).

Trasportare la troncatrice tramite l'impugnatura integrata (19).

Montaggio

AVVERTENZA! Per la propria sicurezza, non collegare mai la spina a una fonte di corrente prima di avere terminato l'installazione e avere letto e compreso le avvertenze relative alla sicurezza e le istruzioni per l'uso.

Togliere la sega dall'imballaggio e posizionarla sul banco da lavoro.

Installare il sacchetto per la polvere Fig. 2.2

Posizionare il sacchetto per la raccolta della polvere (18) nella presa sulla protezione superiore della lama.

Montare la ganascia di bloccaggio Fig. 2.3

Montare la ganascia di bloccaggio (17) e avvitare saldamente con la vite di serraggio (C).

La ganascia di bloccaggio ha un dispositivo di regolazione veloce che si aziona premendo il pulsante (D).

Montare le barre laterali

Le barre di supporto laterale (10) aiutano a sostenere il materiale quando si lavora con pezzi lunghi. Ci sono due fori di posizione (25) per la barra di supporto su ciascuno dei lati del tavolo. Allentare le manopole di bloccaggio sulla parte posteriore bassa della base. Assicurarsi che le barre laterali siano completamente inserite prima di usarle per sostenere il pezzo da lavorare.

Le manopole di bloccaggio (H) delle barre di supporto laterali devono essere serrate per assicurare in posizione le barre di supporto.

Impostazione dell'utensile

Nota:

Questo strumento è stato accuratamente regolato prima della spedizione dalla fabbrica. Verificare l'accuratezza della regolazione e regolare nuovamente se necessario al fine di ottenere il miglior risultato durante il funzionamento.

Installare la guida di appoggio angolare a 90°, Fig. 3

- 1 Allentare la leva di bloccaggio angolare (1).
- 2 Bloccare la leva a cricchetto (2) verso l'interno.
- 3 Spostare la testa di taglio verso destra fino ad appoggiarla sulla guida.
- 4 Stringere la leva di bloccaggio angolare (1).
- 5 Verificare che la lama si trovi a un angolo di 90 ° rispetto al banco da lavoro.

Qualora fosse necessario effettuare una regolazione, allentare il dado di bloccaggio (3) e ruotare la vite (4) in modo tale da posizionare la lama della sega a un angolo di 90° rispetto al banco. Riavvitare il dado di bloccaggio.

- 1 Posizionare la guida angolare con la vite su 0.

Installare la guida di appoggio angolare a 45° a sinistra. Fig.4

- 1 Allentare la leva di bloccaggio angolare (1).
- 2 Spostare la testa di taglio verso sinistra fino ad appoggiarla sulla guida.
- 3 Stringere la leva di bloccaggio angolare (1).
- 4 Verificare che la lama si trovi a un angolo di 45 ° rispetto al banco da lavoro.

Qualora fosse necessario effettuare una regolazione, allentare il dado di bloccaggio (5) e ruotare la vite (6) in modo tale da posizionare la lama della sega a un angolo di 45° rispetto al banco. Riavvitare il dado di bloccaggio.

Installare la guida di appoggio angolare a 45° a destra. Fig. 4.1

- 1 Allentare la leva di bloccaggio angolare (1).
- 2 Bloccare la leva a cricchetto (2) verso l'esterno.
- 3 Spostare la testa di taglio verso destra fino ad appoggiarla sulla guida.
- 4 Stringere la leva di bloccaggio angolare (1).
- 5 Verificare che la lama si trovi a un angolo di 45 ° rispetto al banco da lavoro.

Qualora fosse necessario effettuare una regolazione, allentare il dado di bloccaggio (5) e ruotare la vite (6) in modo tale da posizionare la lama della sega a un angolo

di 45° rispetto al banco. Riavvitare il dado di bloccaggio.

Installazione della superficie di contatto, Fig. 5

- Abbassare la testa di taglio e spingere il perno di bloccaggio. Assicurarsi che la tavola sia a un angolo di smusso di 0°.
- Appoggiare una squadra universale contro la guida d'appoggio e di fianco alla lama.
- Se la lama non fa contatto con la squadra, allentare le due viti (7).
- Regolare la guida in modo che aderisca completamente alla squadra. Stringere le viti.

Regolazione della linea laser Fig 5.1-5.2

- 1 Per regolare il raggio laser, usare una tavoletta (circa 200mm x 300 mm), tracciare una linea nell'angolo destro e posizionare la tavoletta sulla superficie portante del tavolo.
- 2 Allineare la marcatura al centro della lama e fissarla saldamente con la ganaschia di bloccaggio.
- 3 Accendere il laser mediante l'interruttore (23 Fig.1).
- 4 Per regolare la linea del laser, tirare il fodero (A) e allentare la vite a taglio (B).
- 5 Muovere l'unità laser finché la linea del laser non coincide con la linea tracciata.
- 6 Una regolazione di precisione può essere fatta con le due viti a taglio (C) e (D)

Nota:

E' possibile regolare la linea del laser in modo che corra lateralmente o centralmente al taglio.

Stringere nuovamente la vite a taglio e infilare di nuovo l'alloggiamento di protezione dell'unità laser.

Attenzione! Non fissare direttamente il raggio laser, leggere le istruzioni di sicurezza per la luce del laser.

Allacciamento alla rete elettrica

Accertarsi che la corrente utilizzata e la presa di corrente siano compatibili con la troncatrice. Leggere la targhetta identificativa applicata sul motore oppure la potenza nominale riportata sulla troncatrice. Eventuali modifiche devono essere apportate sempre da un elettricista qualificato.

Questo utensile dispone di doppio isolamento, pertanto non è necessaria la messa a terra del sistema di alimentazione.

AVVERTENZA! Evitare il contatto con i collegamenti della spina quando la si inserisce o disinserisce dalla presa di corrente. Il contatto può causare una grave scossa elettrica.

Utilizzo di un cavo di prolunga.

L'utilizzo di un cavo di prolunga causa una lieve perdita di potenza. Per ridurre al minimo questo problema e onde evitare eventuali surriscaldamenti e bruciature del motore, consultare un elettricista qualificato per conoscere la sezione minima del cavo di prolunga.

Il cavo di prolunga deve presentare a un'estremità una spina messa a terra adeguata alla presa e all'altra estremità una presa messa a terra adeguata alla presa della macchina.

Azionamento dell'utensile

AVVERTENZA! Non collegare mai la spina a una fonte di corrente prima di avere terminato l'installazione e avere letto e compreso le avvertenze relative alla sicurezza e le istruzioni per l'uso.

Azionamento di base della troncatrice a trazione

- Per bloccare in posizione l'utensile, usare sempre la ganaschia 17. Per inserire la ganaschia sono presenti 2 fori.
- Posizionare il pezzo sempre sulla guida d'appoggio. I pezzi che hanno subito torsioni o piegature e che non si possono tenere pari sul banco o sulla guida d'appoggio, potrebbero incastrarsi nella lama della sega e quindi non devono essere usati.
- Non mettere mai le mani nell'area di taglio. Tenere sempre le mani al di fuori della "zona di divieto delle mani", che comprende l'intero banco ed è contrassegnata dai simboli „No Hands“.

AVVERTENZA! Per evitare incidenti dovuti al materiale espulso, scollegare la spina della sega dalla presa per impedire avvii accidentali, e rimuovere i piccoli pezzi presenti.

Taglio di tranciatura (Fig. 6)

- Per il taglio di tranciatura, allontanare il più possibile la testa di taglio verso il lato posteriore e bloccare il carrello 1 con la morsa 2.

Taglio obliquo

- Assicurarsi che la superficie di contatto si trovi in posizione corretta.
- Allentare l'impugnatura di bloccaggio (12), poi premere la leva di bloccaggio(24) e spostare il banco nell'angolo desiderato. La posizione angolare di sinistra può essere impostata in maniera continua da 0° a 60° mentre la posizione di destra può essere impostata da 0° a 52,5°.
- Varie leve di bloccaggio facilitano la regolazione.
- Sganciare la leva di bloccaggio (24) e fissare l'angolo con l'impugnatura di serraggio (12).
- Premere il pulsante di blocco (22), poi l'interruttore a grilletto (4) e la leva di bloccaggio della protezione della lama (3).
- Abbassare lentamente la testa di taglio verso il pezzo in lavorazione. (Fig.1)

Taglio a smusso

- Allentare la leva di bloccaggio angolare e spostare la testa di taglio nell'angolo desiderato. Serrare nuovamente la leva di bloccaggio angolare.
- Azionare l'interruttore e premere la leva di bloccaggio della protezione della lama per abbassare la testa di taglio.

Taglio combinato

- Un taglio combinato è una combinazione tra taglio obliquo e taglio a smusso. Per questi tipi di taglio fare riferimento alle procedure descritte precedentemente.

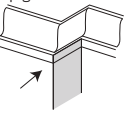
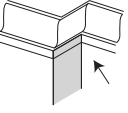
Modanatura di base

- Le modanature possono essere tagliate perpendicolarmente alla guida di appoggio oppure di piatto sul banco. Fare riferimento alla tabella.

Regolazioni		Posizione perpendicolare (la parte posteriore dello zoccolo è posizionata di piatto sulla superficie di contatto)		Posizione orizzontale (la parte posteriore dello zoccolo è posizionata di piatto sul banco)	
Prolunga superficie di contatto		Vicino alla lama di sega		A distanza dalla lama di sega	
Angolo trasversale		0°		45°	
Posizione zoccolo		Lato sinistro	Lato destro	sinistra	destra
 Spigolo interno	Angolo obliquo	45°/0°/45°	45° destra	0°	0°
	Posizione zoccolo	Lato inferiore del banco	Lato inferiore del banco	Lato superiore della superficie di contatto	Lato inferiore della superficie di contatto
	Lato di lavorazione	Effettuare il taglio a sinistra del contrassegno	Effettuare il taglio a destra del contrassegno	Effettuare il taglio a sinistra del contrassegno	Effettuare il taglio a destra del contrassegno
 Spigolo esterno	Angolo obliquo	45° destra	45°/0°/45°	0°	0°
	Posizione zoccolo	Lato inferiore del banco	Lato inferiore del banco	Lato inferiore della superficie di contatto	Lato superiore della superficie di contatto
	Lato di lavorazione	Effettuare il taglio a sinistra del contrassegno	Effettuare il taglio a destra del contrassegno	Effettuare il taglio a destra del contrassegno	Effettuare il taglio a sinistra del contrassegno

Taglio bordatura soffitto

- Con questa troncatrice le bordature decorative da soffitto possono essere tagliate solo di piatto sul banco.
- Questa troncatrice dispone di speciali battute oblique a 31,6° a sinistra e a destra e di un angolo di battuta a 33,9° per bordature decorative speciali da soffitto 1, ovvero 52° tra il lato posteriore della bordatura e la superficie superiore liscia che combacia con il soffitto; 38° tra il lato posteriore della bordatura e la superficie inferiore liscia che combacia con la parete. Per questo taglio di bordatura decorativa da soffitto fare riferimento alla seguente tabella.

Regolazioni		Lato sinistro	Lato destro
 Spigolo interno	Angolo obliquo	30° da destra	30° da sinistra
	Angolo trasversale	33,9°	33,9°
	Posizione zoccolo	Lato superiore della superficie di contatto	Lato inferiore della superficie di contatto
 Spigolo esterno	Lato di lavorazione	Effettuare il taglio a sinistra del contrassegno	Effettuare il taglio a sinistra del contrassegno
	Angolo obliquo	30° da sinistra	30° da sinistra
	Angolo trasversale	33,9°	33,9°
	Posizione zoccolo	Lato inferiore della superficie di contatto	Lato superiore della superficie di contatto
	Lato di lavorazione	Effettuare il taglio a destra del contrassegno	Effettuare il taglio a destra del contrassegno

Nota:

- Queste battute speciali non possono essere utilizzate con bordature decorative da soffitto a 45°.
- Poiché gran parte delle stanze non presenta angoli esatti a 90°, è necessaria una regolazione di precisione. Effettuare sempre un taglio di prova per verificare l'esattezza dell'angolo.

Taglio con funzione di trazione

AVVERTENZA:

- Non tirare mai verso di sé il gruppo della testa di taglio e la lama rotante durante il funzionamento della sega. La

lama della sega potrebbe salire sul pezzo, respingendo il gruppo della testa di taglio e la lama rotante.

- Non abbassare mai la lama rotante prima di avere tirato in avanti la testa di taglio.

- Sbloccare il carrello 1 con l'impugnatura di bloccaggio 2 e lasciare muovere liberamente il gruppo della testa di taglio. (Fig. 6)
- Muovere l'impugnatura per la regolazione dell'inclinazione e la testa di taglio secondo il procedimento previsto per i tagli obliqui e a smusso nei corrispondenti angoli desiderati.
- Tenere saldamente l'impugnatura della sega e tirare in avanti il carrello fino a quando il centro della lama non si trova sul bordo anteriore del pezzo.
- Azionare l'interruttore e premere la leva di bloccaggio della protezione della lama per abbassare la testa di taglio.
- Non appena la sega ha raggiunto il pieno numero di giri, spingere lentamente l'impugnatura della sega verso il basso e tagliare il bordo anteriore del pezzo.
- Muovere lentamente l'impugnatura verso la guida d'appoggio e completare il taglio.
- Rilasciare l'interruttore e lasciare fermare la lama prima di sollevare la testa di taglio.

Impostazione profondità normale Fig. 6.1

La sega funziona 5 mm al di sotto della superficie del banco. (pezzi di lavoro separati)

Sollevare lo stop di profondità (1).

La vite di arresto (2) viene utilizzata.

La vite di regolazione (3) non ha alcuna funzione.

Impostazione profondità variabile Fig. 6.2

La sega funziona al di sopra della superficie del tavolo. (tagli coperti)

Abbassare lo stop di profondità (1).

Impostare la vite di regolazione (3) alla misura desiderata e assicurare con un contro-dado (4).

Effettuare una prova di taglio.

La vite di arresto (2) non viene utilizzata.

Sostituzione delle lame della sega Fig. 7.0-7.1-7.2-7.3-7.4

Attenzione: Prima di sostituire le lame della sega, spegnere la macchina e scollegare la spina dalla presa, onde evitare un avvio accidentale della macchina che potrebbe causare lesioni.

- Portare l'unità della sega in posizione taglio di tranciatura.
- Allentare la vite a taglio (B) e rimuovere la leva di guida (A) (7.0)
- Rimuovere la vite a taglio (C) sulla protezione della lama (D). (7.1)
- Sbloccare la protezione inferiore della lama (7) premendo la leva di bloccaggio (3) (Fig.1)
- Sollevare la protezione inferiore della lama per sganciare la lama. (7.2)
- Premere il dispositivo di blocco della lama (E) e girare la lama (8) finché il blocco non scatta in posizione. (7.3)
- Allentare la vite di fermo della lama (F) usando la chiave fornita (G) (attenzione: filettatura a sinistra) (7.4)

8 Rimuovere la vite e la flangia della lama.

9 Rimuovere con cautela la lama.

Attenzione: Rischio di ferimento causato dalla lama.

10 Prima di installare la nuova lama, pulire l'interno e l'esterno della flangia con un panno.

11 Installare una nuova lama, verificare la dimensione corretta e alla direzione della lama.

12 Installare la flangia esterna della lama e serrare bene la vite.

13 Rimontare la protezione della lama (D) e la leva di guida (A), verificare che la posizione sia corretta.

Eseguire un test di funzionamento prima di accendere la macchina.

Manutenzione

AVVERTENZA: Per la propria sicurezza, spegnere l'interruttore e scollegare la spina dalla presa della corrente prima di effettuare operazioni di manutenzione o di ingrassaggio sulla troncatrice.

Manutenzione Generale

Usare di tanto in tanto un panno per rimuovere dalla macchina trucioli e polvere. Per una maggiore durata dell'utensile, oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

Ispezione delle spazzole

Controllare le spazzole del motore dopo le prime 50 ore di funzionamento di una macchina nuova, oppure effettuare questo controllo quando vengono montate spazzole nuove. Dopo il primo controllo, effettuare i successivi controlli ogni 10 ore di funzionamento.

Quando il carbonio è consumato a 6 mm di lunghezza o quando la molla o il cavo di derivazione sono bruciati o danneggiati, sostituire entrambe le spazzole. Se dopo avere smontato le spazzole si accerta che sono ancora utilizzabili, è possibile montarle di nuovo.

⚠ Collegamento elettrico

Il motore elettrico installato è già completamente cablato per il funzionamento.

Il collegamento di rete da parte del cliente e gli eventuali cavi di prolunga utilizzati devono soddisfare le normative locali.

Osservazioni importanti:

In caso di sovraccarico del motore, questo si spegne automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento variabile è possibile accenderlo nuovamente.

Linee di collegamento elettrico difettose

I cavi di collegamento elettrici sono spesso interessati da danni all'isolamento.

Possibili cause sono:

Incisioni nel cavo, quando i cavi di collegamento vengono fatti passare dalle fessure di finestre o porte.

Piegature dovuti a fissaggi o spostamenti inappropriati del cavo di collegamento.

Tagli dovuti al calpestio del cavo di collegamento.

Danni all'isolamento causati strappando il cavo e la spina dalla presa.

Strappi dovuti all'usura dell'isolamento.

I cavi elettrici danneggiati non devono essere utilizzati, in quanto i danni all'isolamento li rendono estremamente pericolosi.

Controllare regolarmente l'integrità dei cavi elettrici. Assicurarsi che il cavo sia scollegato dalla presa durante il controllo.

I cavi di collegamento elettrico devono essere conformi alle disposizioni vigenti nel suo Paese.

Motore monofase

La tensione di rete deve coincidere con la tensione riportata sulla targa del motore.

I cavi di prolunga fino a una lunghezza di 25 m devono avere una sezione trasversale di 1,5 mm² e oltre i 25 m, di almeno 2,5 mm².

Il collegamento alla rete elettrica deve essere protetto con un fusibile ad azione ritardata 16 A.

Gli allacciamenti e i lavori di riparazione dell'attrezzatura elettrica devono essere eseguiti da un elettricista specializzato.

- In caso di richiesta di informazioni si prega di specificare i seguenti dati:
- Costruttore del motore
- Tipo di corrente del motore
- Dati riportati sulla targhetta identificativa della macchina
- Dati riportati sulla targhetta identificativa dell'interruttore
- Se un motore deve essere restituito, deve sempre essere spedito con l'intera unità di azionamento e l'interruttore.

Dichiarazione di conformità CE

Con la presente dichiariamo, Scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Strasse 69, D-89335 Ichenhausen, che la macchina qui di seguito denominata, in base alla sua concezione, costruzione e la versione da noi messa in commercio corrisponde alle prescrizioni applicabili delle norme CE qui di seguito riportate. Nel caso in cui la macchina venga modificata senza la nostra autorizzazione, questa dichiarazione non è più valida.

Descrizione della macchina

Troncatrice radiale

Modello macchina:

MS 305 DB (Art.Nr. 330 0305 901 / 330 0305 902)

Direttive europee applicabili:

Direttiva CE in materia di macchine 2006/42/EC,

Direttiva CE Basse Tensioni 2006/95/EC,

Direttiva CE-EMV 2004/108/EC.

Norme europee armonizzate applicate:

EN 55014-1/A2:2006; EN 61000-3-2/A2:2006; EN 61000-3-11:2000; EN 55014-2/A1:2001; EN 55014-1:2006; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-3/A2:2005; EN 61029-1/A1:2010; EN 61029-2-9:2002

Ente notificato

TÜV Rheinland LGA Products GmbH

Tillystraße 2

D-90431 Nürnberg

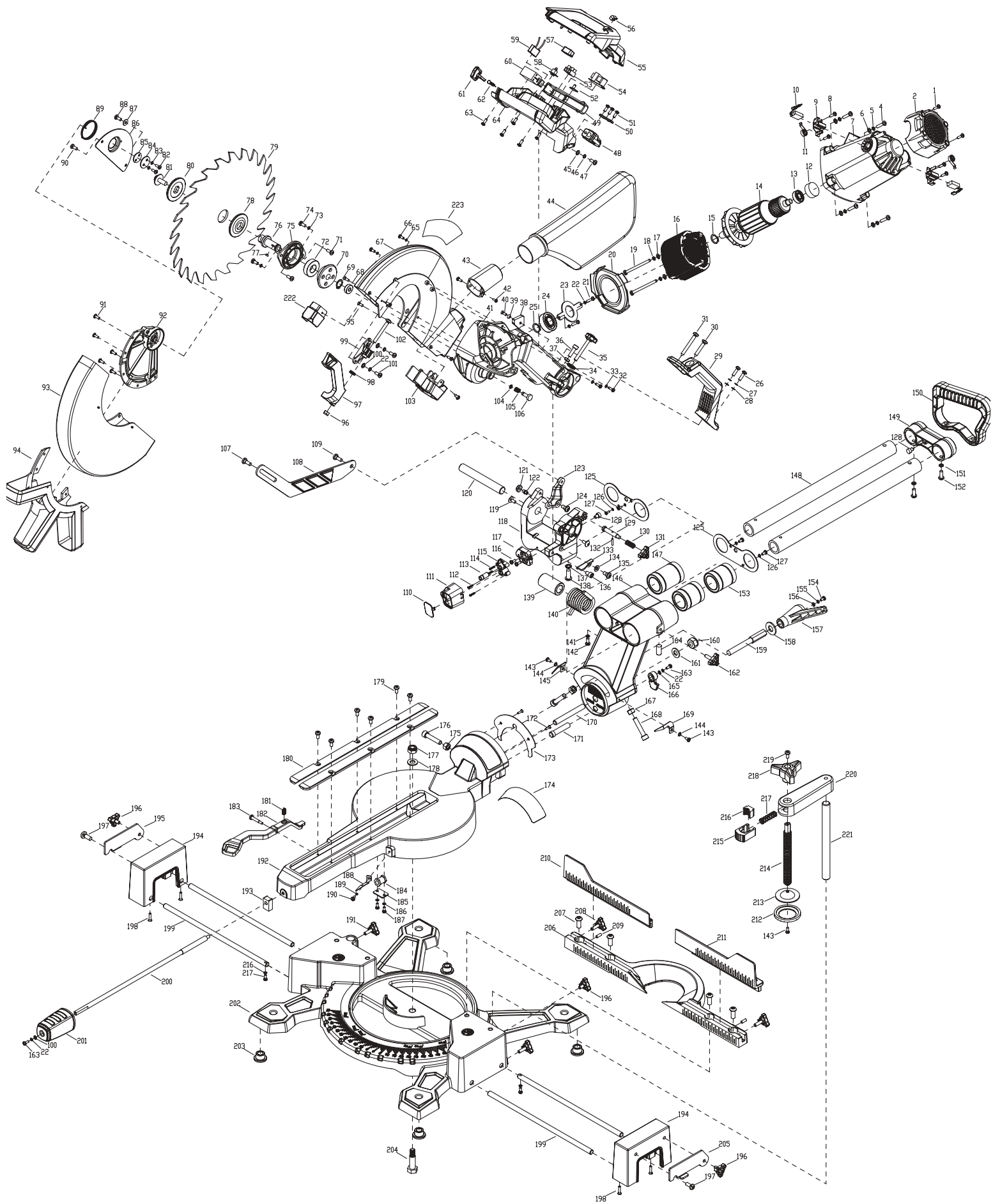
Luogo, Data

Ichenhausen, 02.05.2011



Firma

Werner Hartmann (direttore tecnico - Beneficiario)



Garantie – Deutschland
Auf dieses Gerät gewähren wir Ihnen 24 Monate Garantie 1. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Material- oder Fabrikationsfehler. Schadhafte Teile werden kostenlos ersetzt, der Austausch ist kundenseitig vorzunehmen. Wir übernehmen nur Garantie für Original scheppach-Teile. 2. Kein Garantieanspruch besteht bei: Transportschäden, Verschleißteilen, Schäden durch unsachgemäße Behandlung sowie Nichtbeachtung der Betriebsanweisung, Ausfälle der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften. VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113/VDE 0113. 3. Desweiteren können Garantieansprüche nur für Geräte geltend gemacht werden, welche von dritten Personen nicht repariert wurden. Der Garantieschein hat nur Gültigkeit in Verbindung mit der Rechnung.
Guarantee – GREAT BRITAIN
This appliance is covered by a 24 month's guarantee 1. The guarantee covers only material and construction faults. Faulty parts are replaced free of charge, customers must carry out replacement work. We guarantee only original scheppach parts. 2. The guarantee does not cover: Transport damage, wearing parts, damage resulting from improper use or failure to observe operating instructions, electrical faults if electrical regulations are not observed. 3. Guarantee claims are valid only if no repairs have been made by a third party. The warranty certificate is only valid with the invoice.
Garantie – FRANCE
Sur cet appareil, nous vous assurons 24 mois de garantie 1. La garantie ne prend effet que pour des défauts de matériel ou de fabrication. Les pièces défectueuses sont remplacées gratuitement, l'échange doit être accompli par le client. Nous n'assurons la garantie que pour les pièces scheppach d'origine. 2. La garantie ne prend pas effet lors de: Avaries de transport, pièces d'usure, dommages résultants d'une manipulation erronée, ainsi que pour les détériorations résultant d'un non respect des consignes d'utilisation et d'une défectuosité des circuits électriques lors du non respect des consignes en vigueur. 3. De plus, le droit à la garantie ne peut être sollicité que pour des appareils n'ayant pas fait l'objet de réparation par une tierce personne. Le certificat de garantie n'a d'effet que sur presentation de la facture.
Garanzia – ITALIA
Per quest'apparecchio diamo una garanzia di 24 mesi 1. La garanzia si estende esclusivamente ai difetti di materiale o di fabbrica. Le parti difettose saranno rimbamate gratuitamente, la sostituzione va effettuata da parte del cliente. Ci assumiamo la garanzia solo per parti originali scheppach. 2. La garanzia non copre: Danni da trasporto, pezzi d'usura, danni derivati da uso improprio o dalla mancata osservazione -delle istruzioni per l'uso, guasti dell'impianto elettrico dovuti all'inosservanza delle norme sull'elettricità. 3. La garanzia decade se vengono effettuate -riparazioni da persone non autorizzate. Il certificato di garanzia è valido solo insieme alla fattura.
Garantie – NEDERLANDS
Op dit apparaat bieden wij U 24 maanden garantie 1. De garantie heeft alleen betrekking op materiaal of fabricagefouten. Beschadigde onderdelen worden kostenlos vervangen. De vervanging wordt bij de klant doorgevoerd. Wij bieden alleen garantie op originele onderdelen van scheppach. 2. Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt bij: Transportschade, slijtende onderdelen, schade door ondeskundige behandeling alsmede door het niet inachtnemen van de gebruiksaanwijzing, bij het uitvallen van de electrische installatie door het niet inachtnemen van de electrische voorschriften. 3. Vervolgens kan er alleen aanspraak op garantie worden gemaakt, als het apparaat niet door derden werd gerepareerd. Deze garantieverklaring is alleen geldig in verbinding met de rekening.
Garantía – ESPAÑA
Esta máquina tiene 24 meses de garantía. 1. La garantía sólo incluye defectos de material y fabricación. Piezas defectuosas son repuestas sin gasto alguno, el montaje corre a cargo del cliente. La garantía sólo es válida a condición que se utiliza piezas originales de la casa scheppach. 2. La garantía no incluye: piezas de desgaste, daños ocasionados por transporte, por manejo inadecuado, por inobservancia de las instrucciones. 3. La garantía tampoco es válida para aparatos que hayan sido reparados por terceros. La garantía sólo es válida en combinación con la factura.
Garantia – PORTUGAL
Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. 1. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente; cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas scheppach. 2. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção às instruções de serviço. 3. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.
Garanti – SVERIGE
Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. 1. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast orignal scheppach-delar. 2. Anspråk på garanti -öreligger inte för: garantin täcker ej, transportskador, skador orsakade av felaktigt behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. 3. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part. Garantisedeln är endast giltig tillsammans med faktura.

Takuu – FINNLAND
Tälle koneelle myönnämme 24 kuukauden takuun. 1. Takuu koskee ainoastaan aine- ja valmistusvikoja. Viallisen osan tilalle annetaan. Korjaustyötä ei korvata. Rikkoutunut osa on lähetettävä veloituksetta maah antuojalle. Myönnämme takuun vain alkuperäisille scheppach-osille. 2. Takuu ei korvaa: – koneen luonnollista kulumista – kuljetusvahinkoja – vahinkoja jotka -johtuvat koneen -vääristä käytöstä tai ei ole noudatettu koneen käyttöohjetta – koneen luonnollista kulumista – vahinkoja, jotka -johtuvat siitä. 3. Takuu ei ole voimassa jos kolmas henkilö korjaa konetta ilman maahantuojaan lupaa tai kone on siirtynyt kolmannen henkilön omistukseen. Takuutodistus on voimassa vain ostokuitin kanssa.
Garanti – NORGE
På denne maskinen gir vi 24 måneders garanti. 1. Garantien omfatter materiel eller fabriksjonsfeil. Deler med feil blir erstattet uten omkostninger. Selve utskiftingen må kunden selv utføre. Vi overtar kun garanti for originale scheppach deler. 2. Garantien omfatter ikke: Slitedeler. Transportskader. Skader forårsaket av ukyndig eller uforsiktig bruk. 3. Garantikrav blir bare imøtekomett såfremt reparasjoner ikke er utført av tredje person. Garantibeviset har bare gyldighet i forbindelse med fakturaen.
Garanti – DANMARK
På denne maskine yder vi Dem 24 måneders garanti. 1. Garantien dækker udelukkende materiale- eller fabrikationsfejl. Defekte dele erstattes uden omkostninger, udskiftningen af delene foretages af kunden. Vi yder kun garanti for originale scheppach-dele. 2. Garantien dækker ikke: Transportskader, sliddele, skader p.g.a. ukorrekt behandling eller manglende overholdelse af driftsvejledningen. 3. Endvidere kan garantikravet kun gøres gældende for maskiner, hvor der ikke er foretaget reparationer gennem tredjepart. Garantibeviset er kun gyldigt i forbindelse med faktura.
Garancia – UNGARN
Erre a készülékre 24 hónapos jótállási időszakot biztosítunk Önnek. 1. A jótállás kizárólagosan az anyagi– és gyártási hibákra terjed ki. A károsodott részeket költségmentesen kicseréljük, a cserét a vevőnek kell kieszközölnie. Csak eredeti scheppach-részekre vállalunk jótállást. 2. Semmiféle jótállási igénylési lehetőség nem áll fenn a következő esetekben: szállítási károk, elhasználódott részek, szakszerűtlen kezelésből származó károk, valamint az üzemeltetési utasítások figyelmen kívül hagyása, az elektronikus berendezés kiesése, a VDE-határozmányok 0100, DIN 57113/VDE 0113 elektronikai előírásainak a figyelmen kívül hagyása. 3. Ráadásul a jótállási igényeket csak olyan berendezések esetében lehet érvényesíteni, amelyeken harmadik személyek nem eszközölteik javításokat. A jótállási elismervény csak a számlával együtt érvényes.
Garancija – SLOWAKEI
Na toto zariadenie sa vzťahuje záruka 24 mesiacov. 1. Záruka sa vzťahuje len na chyby materiálu a na konštrukčné chyby. Chybné časti sú vymenené zadarmo, zákazník zaplatí len za cenu práce. Záruku poskytujeme len na originálne diely Scheppach. 2. Záruka sa nevzťahuje na: poškodenie pri prevoze, opotrebovanie súčiastok, poškodenie elektrínou v prípade, že neboli dodržané bezpečnostné predpisy. 3. Záruka je poskytovaná pokiaľ na stroji neboli vykonané opravy treťou stranou. Záručný list je platný len s faktúrou.
Garanciju – HRVATSKA
Na ovaj pribor odobrijemo vama 24 mjeseca garanciju. 1. Garancija se protegnuje samo na materijalne- ili tvorničke greške. Oštećna djelara se besplatno zamjenjuju, izmenu mora strana kupca da naumi. Mi preuzimamo samo garanciju za originalne Scheppach-djelove. 2. Nema garancijski zahtjev kod: prijevozne štete, istrošenih djelova, šteta skroz pogrešno rukovanje i nepoštovanje upute uz uporabu, ispadanje iz električnog postrojenja kod nepozornosti električnih propisa. VDE-odredba 0100,DIN 57113/VDE0113. 3. Osim toga se mogu garancijski zahtjevi za pribor samo na važenje napraviti, koji se od nisu popravili od treće osobe. Garancija samo ima vrijednost u vezanjem sa računom.
Garancijo – SLOWENIEN
Za to napravo Vam nudimo 24 mesečno garancijo 1. Garancija se nanaša izključno na napake v materu ali izdelavi. Okvarjene dele bomo brezplačno zamenjali, izmenjava je izvedena s strani stranke. Garancijo prevzamemo le za originalne dele. 2. Pravice iz garancije se ne nanašajo na poškodbe ob transportu, obrabljene dele, okvare, ki so posledica neupoštevanja navodil za uporabo, izpada električne naprave ob neupoštevanju električnih predpisov. Predpisi VDE 0100, DIN 57113/VDE 0113. 3. Nadalje lahko zahtevke iz garancije uveljavljate le za naprave, ki jih niso popravljale tretje osebe.
Záruka – TSCHIECHIEN
Toto zařízení má záruku 24 měsíců 1. Záruka se vztahuje pouze na vady materiálu a konstrukční vady. Vadné části jsou vyměněny zdarma, zákazník si platí pouze cenu práce. Záruku poskytujeme pouze na originální díly Scheppach. 2. Záruka se nevztahuje: poškození převozem, opotřebování součástí, poškození vzniklé nesprávným použitím nebo jiným postupem, než je uveden v návodu k použití, poškození elektrinou v případě, že nejsou dodržovány bezpečnostní předpisy 3. Záruka je poskytována pokud na stroji nebyly provedeny opravy třetí stranou. Záruční list je platný pouze s fakturou.

Deutschland	 Nur für EU-Länder Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
Great Britain	 Only for EU countries. Do not dispose of electric tools together with household waste material! In observance of european directive 2002/96/EC on wasted electrical and electronic equipmant and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.
France	 Pour les pays européens uniquement Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2002/96/EG relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à une recyclage respectueux de l'environnement.
Italia	 Solo per Paesi UE Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva Europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità alle norme nazionali, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente, al fine di essere reimpiegate in modo eco-compatibile.
Nederlands	 Allen voor EU-landen Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee! Volgens de europese richtlijn 2002/96/EG inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen.
España	 Sólo para países de la UE ¡No deseché los aparatos eléctricos junto con los residuos domésticos! De conformidad con la Directiva Europea 2002/96/CE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y su aplicación de acuerdo con la legislación nacional, las herramientas electricas cuya vida útil haya llegado a su fin se deberán recoger por separado y trasladar a una planta de reciclaje que cumpla con las exigencias ecológicas.
Portugal	 Apenas para países da UE Não deite ferramentas elétricas no lixo doméstico! De acordo cum a directiva europeia 2002/96/CE sobre ferramentas elétricas e electrónicas usadas e a transposição para as leis nacionais, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas em separado e encaminhadas a uma instalação de reciclagem dos materiais ecológica.
Sverige	 Gäller endast EU-länder Elektriska verktyg får inte kastas i hushållssoporna! Enligt direktivet 2002/96/EG som avser äldre elektrisk och elektronisk utrustning och dess tillämpning enligt nationell lagstiftning ska uttjänta elektriska verktyg sorteras separat och lämnas till miljövänlig återvinning.

Finnland	 Koskee vain EU-maita Älä hävität sähkötyökalua tavallisen kotitalousjätteen mukana! Vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan EU-direktiivin 2002/96/ETY ja sen maakohtaisten sovellusten mukaisesti käytetty sähkötyökalut on toimitettava ongelmajätteen keräyspisteeseen ja ohjattava ympäristöystävälliseen kierrätykseen.
Norge	 Kun for EU-land Kast aldri elektroverktøy i husholdningsavfallet! I henhold til EU-direktiv 2002/96/EF om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets ivksettnning i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.
Danmark	 Kun for EU-lande Eleværktøj må ikke bortskaffes som almindeligt affald! I henhold til det europæiske direktiv 2002/96/EF em bortskaffelse af elektriske og elektroniske produkter og gældende national lovgivning skal brugt elværktøj indsamles separat og bortskaffes på en måde, der skåner miljøet mest muligt.
Slovakia	 Len pre štáty EÚ Elektrické náradie nevyhadzujte do komunálneho odpadu! Podľa európskej smernice 2002/96/EG o nakladaní s použitými elektrickými a elektronickými zariadeniami a zodpovedajúcich ustanovení právnych predpisov jednotlivých krajín sa použité elektrické náradie musí zbierať oddelene od ostatného odpadu a podrobiť ekologicky šetrnej recyklácii.
Slovenia	 Samo za drzave EU Elektricnega orodja ne odstranjujte s hisnimi odpadki! V skladu z Evropsko direktivo 2002/96/EG o odpani elektricni in elektronski opremi in z njenim izvajanjem v nacionalni zakonodaji je treba elektricna orodja ob koncu njihove zivljenjske dobe loceno zbirati in jih predati v postopek okulju prijaznega recikliranja.
Ungarn	 Csak EU-országok számára Az elektromos kéziszerszámokat ne dobja a háztartási szemétbe! A használt villamos és elektronikai készülékekről szóló 2002/96/EK irányelv és annak a nemzeti jogba való átültetése szerint az elhasznált elektromos kéziszerszámokat külön kell gyűjteni, és környezetbarát módon újra kell hasznosítani.
Hrvatska	 Samo za EU-države Električne alate ne odlažite u kućne otpatke! Prema Europskoj direktivi 2002/96/EG o starim električnim i elektroničkim strojevima i preuzimanju u nacionalno pravo moraju se istrošeni električni alati sakupljati odvojeno i odvesti u pogon za reciklažu.
Czchia	 Jen pro státy EU Elektrické náradí nevyhazujte do komunálního odpadu! Podle evropské směrnice 2002/96/EG o nakládání s použitými elektrickými a elektronickými zařízeními a odpovídajících ustanovení právních předpisů jednotlivých zemí se použité elektrická náradí musí sbírat odděleně od ostatního odpadu a podrobiť ekologicky šetrnému recyklování.

Händler: Dealer:	Gerätetype: Appliance type:
	Gerätenummer: Serial number: